

Ländler

Gemeindezeitung

Zugestellt durch die
Österreichische Post



Amtliche Mitteilung
Gams, Hieflau, Landl, Palfau
Nr. 2 | August 2026



Kinderfreundliche
Gemeinde

9



Sanierung
Naturfreundehütte

15



Schwimmkurs
Parkbad Gams

17



40 Jahre Muniti-
onslager Hieflau

58

DER BÜRGERMEISTER

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!*



Die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie herausfordernd dieser Sommer ist: heiß, trocken und geprägt von Aufgaben, die wir nur gemeinsam bewältigen. **Verantwortung entsteht heute – durch bewusstes Handeln im Alltag.**

Wasser im Fokus

Der niederschlagsarme Winter und der trockene Frühling haben unsere Quellen und Hochbehälter stark belastet. In einigen Ortsteilen liegt der Verbrauch bereits auf dem Niveau einer kleinen Bezirkshauptstadt. Um die Trinkwasserversorgung zu sichern, ersuchen wir Sie um umsichtiges Handeln:

- Pools nicht unterjährig befüllen
- Hausbrunnen abschalten
- laufende Wasserverbraucher prüfen
- undichte Armaturen rasch warten
- größere Entnahmen melden
- Verbraucher auf Stand der Technik bringen

Während Hitzewellen steigt der Verbrauch durch Gartenbewässerung und Poolbefüllungen stark an – das bringt die Infrastruktur an ihre Grenzen. Die Gemeinde setzt daher auf gezielte Sparmaßnahmen und eine faire Mengenerfassung, wie sie das Land Steiermark fordert. Jeder Beitrag schützt unser Trinkwasser – vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Sommer, Freizeit & Bewegung

Die Gemeinde Landl hat erfolgreich an der Initiative „Bewegte Gemeinde“ teilgenommen und damit bewiesen, wie wichtig uns Gesundheit, Aktivität und Gemeinschaft sind.

Mit unseren Ausflugszielen, Freibädern, Badensee, Wasserlochklamm, GeoDorf, Wanderwegen, Forstmuseum und Wassersport bieten wir vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die touristische Saison verläuft erfreulich – Natur, Gastfreundschaft und Lebensqualität machen unsere Region zu einem beliebten Ziel.

Familien- & kinderfreundliche Gemeinde

Landl wurde erstmals als familien- und kinderfreundliche Gemeinde zertifiziert. Digitale Workshops stärken die Teilhabe, Volksschulkinder erhielten spannende Einblicke ins Gemeindegam, und der Spieltauschmarkt war ein voller Erfolg. Im Herbst starten drei Kursreihen „Trittsicher & aktiv“ zur Sturzprävention.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Familienfreundlichkeit, Umweltbewusstsein und nachhaltige Entwicklung machen Landl zukunftsstark.

Danke an alle, die daran mitarbeiten, unsere Gemeinde lebendig zu halten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sicheren und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Bernhard Moser

LANDLER GEMEINDENACHRICHTEN

Herausgeber: Gemeinde Landl, erscheint dreimal jährlich.

Auflagenhöhe: 1.500 Stück – An einen Haushalt

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Moser, bernhard.moser@landl.gv.at

Redaktion: Mag. Veronika Frank, Tel. 03633/2201-40, E-Mail: gemeindenachrichten@landl.gv.at

Redaktionsschluss der 3. Ausgabe 2026: 3. November (Erscheinungszeitraum Dezember 2026)

Werbeeinschaltung – Druckkostenbeitrag: 1/4 Seite € 125,- exkl. | 1/2 Seite € 300,- exkl. | 1 Seite € 500,- exkl.

Da die Landler Gemeindenachrichten sehr vielseitig und umfangreich geworden sind, wird **besonders um pünktliche** und termingerechte Abgabe der Beiträge ersucht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingelangte Artikel aufgrund der Platzeinteilung zu kürzen oder in einer Folgeausgabe zu veröffentlichen.

Titelfoto: In der Wasserlochklamm Palfau **Bild- & Fotorechte** (sofern nicht angegeben): Sarah Aigner, Otto Bogenreiter, Andreas Danner, FF Mooslandl, FF Palfau, FF Kirchenlandl, FF Gams, FF Großbreifling, Franz Johannes Mayer, Veronika Frank, Lore Fluch, Elisabeth Fröis, FMK Großbreifling, MK Almrausch – Landl, MS Weißenbach Sonja Nachbagauer, Bettina Hackl – Pfeiler, Gemeinde Landl Infrastrukturentwicklungs KG, Renate Kronsteiner Peischl, Martin Gebeshuber, FC Landl, Barbara Nachbagauer, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz, Kindergarten Landl, Hieflau und Gams, Rotes Kreuz Altenmarkt/Großbreifling, Christine Schmied, Seniorenzentrum Landl, Monika Traisch, Herbert Traisch, Volksschule Landl und Volksschule Gams, Doris Wöhri, Alexander Maunz, Karin Milwisch **Layout:** most-media.at **Druck:** druck.at

AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026

Rechnungsabschluss 2025

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2025 war in seiner Gesamtheit in der Zeit vom 5. März 2026 bis 24. März 2026 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden keinerlei Einwände oder Erinnerungen zum Rechnungsabschluss eingebracht. Die Unterschiedsbeträge zwischen den vorgeschriebenen Beträgen und den veranschlagten Beträgen des Rechnungsabschlusses wurden für den Ergebnis- und den Finanzierungshaushalt ab EUR 5.000,00 erläutert.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2025 überprüft und die rechnerische Richtigkeit sowie die Übereinstimmung mit dem Voranschlag festgestellt. Der Rechnungsabschluss 2025 wurde einstimmig genehmigt.

Energiegemeinschaft Region Liezen

Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH möchte für die Gemeinden der Region Liezen selbstbestimmte und gemeindeübergreifende Energiegemeinschaften gründen.

Ziele der Gründung von **selbstbestimmten und gemeindeübergreifenden EEGs** sind:

- Energiekosten von Gemeinden, Unternehmen, Vereinen und Haushalten zu senken,
- die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern,
- die regionale Wertschöpfung im Energiebereich zu erhöhen,
- bei Strompreisschwankungen mit Mindest- und Maximal-Tarifen Risikovorsorge zu treffen,
- Gemeinden organisatorisch zu entlasten,
- einen rechtssicheren, effizienten und professionellen Betrieb sicherzustellen

Der **Dachverein** soll die strategische und koordinierende Ebene für alle EEGs in der Region Liezen sein. Seine Entscheidungen sollen für alle **Zweigvereine** eine zentrale Leitlinie darstellen und einen einheitlichen, effizienten und rechtssicheren Betrieb gewährleisten.

Für jene Gemeinden, die per Gemeinderatsbeschluss dem Dachverein beigetreten sind, werden die notwendigen **Zweigvereine** gegründet, damit alle Zählpunkte der Gemeinde berücksichtigt werden können.

Gratis-Saisonkarte

für alle Jugendliche in der Gemeinde Landl!

Landl
Landl, Hieflau, Paltau, Gams



Badesee Landl



Parkbad Gams



Freibad Hieflau

Kinder- und Jugendförderung

Auch in diesem Jahr wird den Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren (1.1.2008 – 31.12.2020), welche den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Landl haben, für die Badesaison 2026 eine Gratissaisonkarte für die Badeeinrichtungen Parkbad Gams, Freibad Hieflau und Freizeitpark Landl durch einstimmigen Beschluss zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinde entstehen **keine Kosten**. Die Gründungskosten können über Fördermittel aus dem StLREG abgedeckt werden. Die Finanzierung des laufenden Betriebs erfolgt über die EEG.

Die **Gemeinden haften nicht** für Verbindlichkeiten des Dachvereins oder der Zweigvereine. Die Verantwortung liegt jeweils beim Verein als eigener juristischer Person.

Ein **Austritt** aus dem Dachverein und den jeweiligen Zweigvereinen ist **mittels Gemeinderatsbeschluss** möglich.

Zu den **wichtigsten Aufgaben der Gemeinden** zählen neben der **Entsendung einer Vertretungs-Person** auch die **Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Gemeinde**. Dazu zählen unter anderem das Durchführen von Info-Veranstaltungen sowie die Nutzung der **Gemeindekanäle**.

Die Anträge **Beitritt zum Dachverein „Energiegemeinschaft Region Liezen“, Beitritt zu den Zweigvereinen, an denen die Zählpunkte der Gemeinde Landl liegen, Anerkennung der Statuten des Dachvereins und der Zweigvereine, Abwicklung von Strombezügen und Stromlieferungen über die Zweigvereine und Nominierung einer Vertretungsperson für die Gemeinde Landl in den Mitgliederversammlungen des Dachvereins und der Zweigvereine, sowie deren Ermächtigung zur Entscheidung** wurden mehrheitlich beschlossen.

Freie Gemeindewohnungen

Aktuelle Infos zu allen verfügbaren Wohnungen finden Sie unter: www.landl.at/gemeinde/wohnungen.html

Für weitere Infos
bitte scannen:



Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2026

Neues Mitglied im Gemeinderat

Durch das freiwillige Ausscheiden von Herrn Klaus Klapf aus dem Gemeinderat war es erforderlich, diesen zu ergänzen. **Als neues Gemeinderatsmitglied wurde Herr Markus Dick durch Bürgermeister Bernhard Moser angelobt.** An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Klaus Klapf für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Landl. Herrn Markus Dick wünschen wir alles Gute für sein Wirken im Gemeinderat.



Neu-Abgrenzung des Naturparks Steirische Eisenwurzten als Grundlage für die Anpassung des Naturpark-Verordnung (Neu-VO 2026)

Vom Land Steiermark – Referat Naturschutz wurde um Zustimmung der vorgeschlagenen Neu-Abgrenzung des Naturparks Steirische Eisenwurzten im Gemeindegebiet von Landl ersucht.

Die Neu-Abgrenzung dient

- Der Bereinigung der bestehenden Naturparkgrenzen, insbesondere zur Vermeidung von Doppelverwaltungen mit dem Nationalpark Gesäuse und dem ausgewiesenen Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, sowie
- Der fachlich begründeten Erweiterung des Naturparks über bestehende Schutzgebietskategorien, insbesondere über das Landschaftsschutzgebiet LSG 16 (KG Hieflau).

Die vom Gemeinderat beschlossene Neu-Abgrenzung basiert auf der fachlichen Grundlage laut GIS Steiermark und ist Bestandteil der vom Naturschutzreferat Land Steiermark vorbereiteten Unterlagen zur Anpassung der Naturpark-Verordnung im Jahr 2026.

Der Gemeinderat erklärt ausdrücklich, dass dieser Beschluss als Gemeinderatsbeschluss im Sinne der verfahrensrechtlichen Voraussetzungen für die Herbeiführung eines Landtagsbeschlusses sowie für die Änderung bzw. Neuerlassung der Verordnung über den Naturpark Steirische Eisenwurzten gemäß den naturschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes Steiermark dient.



Patrick Pretschuh im Europagemeinderat

Vom 23. bis 25. März nahm Europagemeinderat Patrick Pretschuh an einer Informationsreise nach Brüssel teil. Auf dem Programm standen Vorträge und Diskussionsrunden mit EU-Abgeordneten. Dabei wurden unter anderem die Themen digitaler Euro, kommunales Lobbying sowie die Bedeutung verschiedener EU-Förderprogramme für Gemeinden und Städte behandelt.

Insgesamt nahmen 14 Europagemeinderätinnen und Europagemeinderäte aus ganz Österreich an der Reise teil. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle europäische Entwicklungen zu informieren und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Regionen auszutauschen.

Herzlich willkommen im Gemeindedienst!

Durch bereits erfolgte und bevorstehende Pensionierungen war es notwendig, das Team der Gemeinde Landl personell zu erweitern. Die ausgeschriebenen Stellen konnten erfolgreich besetzt werden – seit Anfang Mai unterstützen zwei neue Mitarbeiterinnen die Gemeindeverwaltung.



Renate Kronsteiner Peischl
Bürgerstelle Palfau, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

In der **Bürgerstelle Palfau** ist Renate Kronsteiner Peischl aus Hieflau im Einsatz. Sie unterstützt den **Parteienverkehr**, übernimmt **administrative und touristische Agenden** und wirkt in der **Öffentlichkeitsarbeit** mit. Ihre Erfahrung und ihr offener Zugang zu Bürgerinnen und Bürgern stärken die Servicequalität vor Ort.



Marlene Hagauer
Finanzverwaltung und Administration

Marlene Hagauer aus Altenmarkt verstärkt das Team im **Gemeindeamt Landl**. Sie ist in der **Finanzverwaltung** tätig und übernimmt zudem **allgemeine Verwaltungsaufgaben**. Mit ihrer strukturierten und verlässlichen Arbeitsweise sorgt sie für reibungslose Abläufe im Amtsbetrieb.

Willibald Danner – ein Palfauer Original geht in Pension

Mit **Juli 2026** tritt **Willibald Danner** nach über drei Jahrzehnten als **Gemeindearbeiter im Außendienst** der Gemeinde Landl, Ortsteil Palfau in den wohlverdienten Ruhestand. Willi war nicht nur der erste Gemeindearbeiter der Palfau in dieser Funktion – er war über viele Jahre hinweg die verlässliche Kraft, die man überall im Ort kannte und schätzte.

Der „Bergbauern Willi“ begann seinen Dienst am **1. März 1994**, damals als erster hauptberuflicher Gemeindearbeiter, nachdem zuvor ausschließlich Pensionisten diese Aufgaben übernommen hatten. Bis **2005** bewältigte er das gesamte Gemeindegebiet **alleine**, bevor mit Johann Baumgartner – dem „Baumi Hansl“ – die ideale Unterstützung dazukam.

Willi ist ein **Alleskönner**: gelernter Maurer, Bauer, Praktiker mit viel Hausverstand, Fleiß und einer großen Arbeitsmoral. Ob **Schneeräumung, Entsorgungsfahren, Materialtransporte, Reparaturen, Wanderwegbetreuung, Bautätigkeiten** oder spontane Einsätze aller Art – Willi war überall einsetzbar und kennt seine Heimat wie kaum ein anderer.

Auch bei der **FF Palfau** koordinierte er als langjähriger **HBI Stellvertreter** Einsätze, Feste und Veranstaltungen. Wenn's brannte – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – war Willi da. Ruhig, verlässlich und mit vollem Einsatz.

Stillstand in der Pension? Wohl kaum! Der frisch gebackene Pensionist unterstützt weiterhin seine Familie in der Landwirtschaft, die neu gebaute **Almhütte**, ein echtes Schmuckstück, wartet auf die Fertigstellung. Außerdem haben seine drei Enkelkinder sicherlich auch Wünsche an den Opa... Für jemanden, der sein Leben lang gebaut und angepackt hat, kommt das natürlich wie gerufen!

Danke, lieber Willi, für deinen Einsatz, deine Verlässlichkeit und deinen Humor – und für all die Gschichtln, die du uns im Laufe der Jahre serviert hast!



Nach der Zeitung war immer vor der Zeitung – und diesmal ist es wirklich kein Druckfehler.



Dies ist die letzte Ausgabe der Landler Gemeindenachrichten, für die ich redaktionell verantwortlich bin. Über mehr als drei Jahrzehnte gehörten Berichte, Informationen, Fotos, Telefonate, Nachfragen, Deadlines und das berühmte „Kannst du das noch schnell einbauen?“ zu meinem Berufsalltag.

Was einst als einfache Rundschreiben und Mitteilungen begann, ist zu einem vielseitigen Medium geworden – mit moderner Aufmachung, zeitgemäßem Layout und Themen, die die ganze Gemeinde im Blick haben.

Besonders prägend war die Gemeindefusionierung: Plötzlich vier Ortsteile, vier Blickwinkel, vier Mal so viele Geschichten. Der Anspruch, ausgewogen zu berichten, war groß – und die Freude, diese Vielfalt sichtbar zu machen, ebenso.

Recherchearbeit bleibt das Herzstück jeder Ausgabe. Sie führt zu Menschen, ihren Leistungen, ihren stillen Beiträgen im Hintergrund. Genau diese „unscheinbaren“ Heldinnen und Helden vor den Vorhang zu holen, war mir immer ein besonderes Anliegen. Ebenso wie die großartigen Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen, die oft mehr Mut und Kreativität zeigen, als man ihnen zutraut.

Natürlich gab es auch schwere Momente: Nachrufe zu verfassen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben einer Redaktion.

Und ja – wer mich kennt, weiß: Ich war oft lästig. Ich habe nachgefragt. Ich habe erinnert. Ich habe wieder erinnert. Eine Zeitung entsteht nicht von allein. Sie braucht Menschen, die mitarbeiten, mitdenken, mithelfen und manchmal auch geduldig ertragen, dass ich schon wieder nach einem Foto oder einer genauen Zahl frage.

Mein Dank gilt all jenen, die diese Arbeit über die Jahre möglich gemacht haben – für die gute Zusammenarbeit, die Verlässlichkeit und das gemeinsame Ziel, eine starke Zeitung für unsere Gemeinde Landl zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Bernhard Moser, der mir große inhaltliche Freiheiten gelassen hat. Im Gegenzug durfte ich so manches Vorwort mitgestalten – nach intensiven Gesprächen und, wie es sich gehört, immer ein bisschen nach Redaktionsschluss.

Heute stehen neben der gedruckten Zeitung viele digitale Kanäle bereit – Homepage, Gemeinde24 APP, Facebook, Instagram. Sie sind schneller und unmittelbarer. Und doch bleibt die gedruckte Ausgabe etwas Besonderes: ein Stück Gemeindegeschichte, das man in der Hand hält.

Ich wünsche dem neuen Redaktionsteam Freude an der Arbeit, viele gute Nachrichten, spannende Begegnungen und den Stolz, über unsere Gemeinde Landl zu berichten. Denn gute Nachrichten brauchen gute Menschen, die sie weitertragen.

Mag. Veronika Frank

Aufteilungsentwurf und Auszahlung Jagdpacht

Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBL. Nr. 23 i.d.g.F. liegt der Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtbetrages für das laufende Jahr ab dem 6.7.2026 für vier Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Jeder Grundeigentümerin/jedem Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, gegen diesen Aufteilungsentwurf innerhalb der Auflagefrist bei der Gemeinde Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden eingeladen die Auszahlung des Jagdpachtbetrages vom 03.08.2026 bis 25.09.2026 während der Amtsstunden im Gemeindeamt und in den Bürgerservicestellen zu beantragen.

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt entweder als Überweisung oder als Gutschrift für die Gemeindeabgaben.

Anteile des Jagdpachtbetrages, die nicht im o.a. Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.



BÜRGERSERVICE

Verkehrssicherheit im Blickpunkt

Ablenkung ist eine bewusste Entscheidung – seien wir uns dessen bewusst!

Ablenkung im Straßenverkehr ist Unfallursache Nummer 1 – ob zu Fuß, mit dem Rad oder im Auto. Besonders Smartphones lenken stark ab und erhöhen das Unfallrisiko um das Drei- bis Sechsfache. Schon 2 Sekunden Wegschauen bei 50 km/h bedeuten einen Blindflug von 28 Metern!

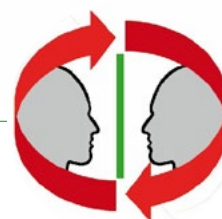
Jede Ablenkung – Musik, Gespräche, Essen – kann gefährlich sein. Kinder sollen verantwortungsvolle Vorbilder erleben: aufmerksam bleiben, nicht abgelenkt sein.

Aktuell:

- Aktion Kindertafel zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- Kostenfreie PRO.E Bike Fahrsicherheitstrainings
- Gutscheine für Motorrad Fahrsicherheitstrainings

Mehr Infos: www.verkehr.steiermark.at

Kampagne „Augen auf die Straße“ seit 2017: www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at



Eigentümerwechsel: Warum die Gemeinde erst nach Finanzamtsbescheid umschreiben darf

Bei Verlassenschaften kommt es leider häufig zu Verzögerungen – und es ist verständlich, dass es für Angehörige belastend ist, wenn weiterhin Post an den verstorbenen Eigentümer zugestellt wird. Die Gemeinde **darf in der Sache „Grundsteuer“ erst dann umschreiben**, wenn der **Bescheid des Finanzamts des Bezirks** vorliegt.

Solange dieser Bescheid fehlt, ist eine Änderung **gesetzlich nicht erlaubt**. Das Finanzamt kann dafür – je nach Fall – **bis zu zwei Jahre oder länger** benötigen.

Wir bitten daher um Verständnis: Die Gemeinde handelt nicht aus Verzögerung, sondern folgt den **verpflichtenden gesetzli-**

chen Vorgaben. Sobald der Bescheid einlangt, wird die Umschreibung **sofort durchgeführt**.

Um offene Fragen rund um Eigentümer oder Besitzerwechsel, Verlassenschaften etc. zu klären, empfehlen wir eine **persönliche Vorsprache** im Gemeindeamt Landl.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der **Amtsleitung** oder der **Buchhaltung**, damit wir Ihr Anliegen im direkten Gespräch prüfen und gemeinsam die nächsten Schritte besprechen können.

So stellen wir sicher, dass alle Informationen vollständig sind und wir Sie bestmöglich unterstützen können.

Wichtige Information für Hundebesitzer:innen

Bitte Hundekot **immer unverzüglich entsorgen** und die **Hundesackerl nicht in der Natur zurücklassen** – sie verrotten nicht.

Im Ortsgebiet sowie an allen öffentlichen Orten gilt **Leinen- oder Maulkorbpflicht**, ebenso in **Jagdgebieten**.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme – gemeinsam halten wir unser Ortsgebiet sauber und sicher.



Sorgsamer Umgang mit Wasser

Wir möchten erneut an alle appellieren, mit unserem Trinkwasser möglichst sparsam umzugehen.

Bitte verzichten Sie auf mehrmaliges oder unterjähriges Befüllen von Pools, schalten Sie Hausbrunnen ab und überprüfen Sie ständig laufende Wasserverbraucher, wie beispielsweise Urinale ohne Spülbetätigung oder Infrarotsteuerung, auf notwendige Umbaumaßnahmen. Auch undichte Wasserverbraucher wie: WC-Spülkästen oder Armaturen sollten dringend gewartet werden, damit wertvolles Trinkwasser nicht unnötig verloren geht.

Der Winter 2025/26 war extrem niederschlagsarm. Auch der Frühling brachte deutlich zu wenig Regen. Kurze Niederschlagsphasen - wie derzeit der Fall - können diese Defizite nicht ausgleichen, wodurch unsere Grundwasserreserven und Quellen nur unzureichend aufgefüllt werden.

Darüber hinaus befinden sich die Füllstände der Hochbehälter in einzelnen Ortsteilen auf einem niedrigen Niveau. Der Wasserverbrauch erreicht dort teilweise das Ausmaß einer kleinen Bezirkshauptstadt.

Um die Trinkwasserversorgung weiterhin in gewohnter Qualität und ausreichender Menge sicherstellen zu können, ersuchen wir Sie, große Wasserentnahmen umgehend der Gemeinde zu melden und auf nicht notwendige Wasserverbräuche zu verzichten und Wasserverbraucher selbst auf Stand der Technik aufzurüsten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Handeln!



BEWEGTE GEMEINDE Wir haben uns bewegt – Landl auf dem 2. Platz der „Bewegtesten Gemeinde 2026“!

Bei unserer ersten Teilnahme an der steirischen Bewegungs-Challenge „**Die Bewegteste Gemeinde 2026**“ konnten wir gleich einen großartigen Erfolg feiern: **Landl erreichte den hervorragenden 2. Platz** in der Kategorie der Gemeinden bis 2.500 Einwohnerinnen und Einwohner!

Sechs Wochen lang sammelten zahlreiche motivierte Bürgerinnen und Bürger fleißig Bewegungsminuten und trugen damit zu den insgesamt **5,7 Millionen Bewegungsminuten**

aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei. Im Wettbewerb mit vielen anderen steirischen Gemeinden mussten wir uns am Ende lediglich **Gaishorn am See** geschlagen geben.

Auch wenn es diesmal nicht ganz für den Sieg und das Preisgeld von **5.000 Euro** gereicht hat, können wir auf diese Leistung ausgesprochen stolz sein. Vielleicht gelingt uns ja im nächsten Jahr der Sprung ganz nach oben auf das Stockerl!



Ein besonderes Highlight lieferte Edi Lindner, der nicht nur in der Einzelwertung in der Gemeinde Landl stark war, sondern sogar steiermarkweit unter den Top 3 vertreten war. Zu dieser herausragenden Leistung gratulieren wir ganz herzlich! Wir durften ihm von der Gemeinde Landl eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. Was braucht man nach zahlreichen Kilometern? Definitiv neue Schuhe – deshalb hat er einen Gutschein vom Schuhhaus Krenn überreicht bekommen.

Endergebnis – Kategorie 1 (bis 2.500 Einwohner)

- Platz 1 **Gaishorn am See** – 388.641 Minuten
- Platz 2 **Landl** – 293.917 Minuten
- Platz 3 **Floing** – 227.777 Minuten

Top 5 Einzelwertung in Landl

- Platz 1 **Edi61!** – 22.080 Minuten
- Platz 2 **Atinam** – 14.790 Minuten
- Platz 3 **WanderMaus** – 9.278 Minuten
- Platz 4 **Silvia** – 9.137 Minuten
- Platz 5 **fati** – 8.907 Minuten

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ihr habt unsere Gemeinde hervorragend vertreten und gezeigt, dass Landl eine bewegte und aktive Gemeinde ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Herausforderung!

**Bewegteste
Gemeinde 2026**
GEMEINSAM
MINUTEN SAMMELN

Neue Dachmarke: Freelife Outdoorsport

Seit Ende der 1980er-Jahre stehen AOS rafting.at und Freelife für Rafting, Canyoning und Abenteuersport in der Nationalparkregion Gesäuse sowie im Naturpark Eisenwurzen. Als einer der Pioniere des Outdoorsports in Österreich prägt das Unternehmen seit Jahrzehnten den Aktivtourismus in der Region.

Im Jahr 2022 übernahmen Lukas und Christoph Strobl (Sportagentur Strobl GmbH) das Unternehmen Freelife von Klaus Hausl und erweiterten damit den bestehenden Betrieb. Seit der Saison 2026 treten sämtliche Angebote und Standorte unter der neuen Dachmarke **Freelife Outdoorsport** auf. Mit der Bündelung aller Aktivitäten unter einem gemeinsamen Namen setzt das Unternehmen ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung und positioniert sich als moderner Anbieter für Erlebnis- und Aktivurlaub.

Neben den drei Basecamps in Großreifling, Eschau und Gstatterboden wird das Gesamtangebot laufend erweitert und verbessert. Ein wichtiger Schritt war der Ankauf einer Immobilie in Großreifling, welche den MitarbeiterInnen während der Saison zeitgemäße und komfortable Wohnmöglichkeiten bietet. Freelife Outdoorsport beschäftigt über die Sommersaison zwischen 35 – 40 MitarbeiterInnen in der gesamten Region.

Im Frühjahr wurden außerdem die **Hoamat Apartments** in Großreifling übernommen. Dadurch konnte das Beherbergungsangebot deutlich erweitert und aufgewertet werden. Gäste profitieren künftig von einem umfassenden Angebot aus einer



Hand – von der Unterkunft bis zum Outdoor-Erlebnis – und genießen so noch mehr Komfort und ein rundum stimmiges Urlaubserlebnis.

Auch im digitalen Bereich wurden wichtige Schritte gesetzt. Die neue Website freelife.at ist bereits online und präsentiert das gesamte Angebot in einem modernen, übersichtlichen und benutzerfreundlichen Design. Gleichzeitig wurde das Verwaltungsteam mit neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Region verstärkt. Damit setzt das Unternehmen bewusst auf regionale Kompetenz und unterstreicht seine enge Verbundenheit mit der Heimat.

Mit all diesen Maßnahmen richtet Freelife Outdoorsport den Blick konsequent in die Zukunft. Qualität, Regionalität und ein umfassender Service stehen dabei im Mittelpunkt – vom ersten Kontakt bis zur Abreise.

Für das gesamte Team bedeutet die Saison 2026 weit mehr als einen neuen Markenauftritt: Sie steht für ein noch vielfältigeres, hochwertigeres und ganzheitlicheres Erlebnis für Gäste aus dem In- und Ausland.

Christoph und Lukas Strobl

Gesäuse HideOut eröffnet in Großreifling

Mit dem Gesäuse HideOut ist in Großreifling ein neuer Ort für Erholung, Natur und Begegnung entstanden. Das Gebäude wurde in den vergangenen Monaten mit viel Liebe zum Detail generalsaniert und verbindet heute seine Geschichte mit einer neuen Vision. Über viele Jahrzehnte befanden sich hier die Arztpraxen von Dr. Siegfried Moser und später Dr. Eva-Maria Graf. Nun wird das Haus in neuer Form weitergeführt und bleibt damit ein Ort, an dem Menschen willkommen sind.

Das HideOut verfügt über zwei Vierer-Appartements und ein Doppelzimmer und bietet Platz für Familien, Freundesgruppen sowie Individualreisende – ob zum Wandern, Kajakfahren, Klettern oder einfach zum Entspannen im Gesäuse.

Im Erdgeschoss stehen ein großzügiger Gemeinschaftsbereich mit Küche, ein Yoga- und Seminarraum sowie ein Garten mit Sauna, Tauchbecken und Sternenliege zur Verfügung. Die Sternenliege lädt dazu ein, den außergewöhnlich klaren Nachthimmel des Gesäuses zu genießen. Dank der geringen Lichtverschmutzung gehört die Region zu den schönsten Orten Österreichs, um die Sterne zu beobachten und die wohlthuende Dunkelheit der Nacht bewusst zu erleben.

Neben klassischen Urläufen finden im Gesäuse HideOut auch regelmäßige Yoga-Re-treats und Veranstaltungen rund um Bewegung, Natur und mentale Gesundheit statt.

Mit dem Gesäuse HideOut und der zukünftigen Praxis verbindet Anna Pribil ihre Leidenschaft für Natur, Begegnung und psychische Gesundheit – mit dem Ziel, einen Ort zu schaffen, an dem Körper und Psyche gleichermaßen zur Ruhe kommen können.



Kontakt: **Gesäuse HideOut**
Großreifling 71, 8931 Landl
www.gesaeuse-hideout.at
Instagram: @gesaeuse_hideout

Gratis unterwegs in der ganzen Steiermark – mit dem Klimaticket



Mit dem Klimaticket ist man **kostenlos in der ganzen Steiermark mobil** – egal ob mit Zug, Bus oder Straßenbahn. Perfekt für Ausflüge, Arzttermine, Shoppingtouren oder den Besuch bei Freunden.

Deine Vorteile auf einen Blick

- **Kostenlos reisen** im gesamten Verkehrsverbund Steiermark
- **Züge, S-Bahnen, Busse, Straßenbahnen** – alles inklusive
- **2 Kinder unter 6 Jahren fahren gratis**
- **Alle „Zwei und Mehr“-Kinder bis 15 fahren ebenfalls kostenlos mit**
- Ideal für **Wochenendtrips, Familienausflüge oder Pendelfahrten**

So kommst du zu deinem Klimaticket

Damit möglichst viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger profitieren, gelten folgende Regeln:

- Ausgabe **nur persönlich** an Personen mit **Hauptwohnsitz in Landl**
- Vergabe **tageweise oder für max. 5 aufeinanderfolgende Tage** (z. B. Fr–So oder Mi–So)
- Maximal 5 Nutzungstage pro Monat pro Person
- **Rückgabe** am darauffolgenden Werktag während der Parteienverkehrszeiten (Mo–Fr, 08:00–12:00 Uhr)
- Bei **Verlust oder Beschädigung** ist der Ticketpreis von **€ 568,00** zu ersetzen

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde mit Leben erfüllt

Anfang März wurde die Gemeinde Landl erstmals als **familien- und kinderfreundliche Gemeinde** zertifiziert. Unsere Gemeinderäte Patrick Pretschuh und Martin Gebeshuber bekamen die Urkunde von Bundesministerin Claudia Bauer überreicht.

„Für uns soll diese Auszeichnung jedoch nicht nur eine Urkunde an der Wand sein, sondern durch konkrete Maßnahmen und Angebote mit Leben erfüllt werden. Deshalb sind wir gleich reingestartet. Familienfreundlichkeit muss im Alltag spürbar sein und für alle Generationen einen echten Mehrwert bieten“, betont der familien- und kinderfreundliche Gemeindekoordinator und Gemeinderat **Martin Gebeshuber**.

Seit Jänner 2026 organisiert die Gemeinde laufend **digitale Workshops für Erwachsene und Pensionist:innen**, um den sicheren und selbstständigen Umgang mit digitalen Anwendungen zu fördern. Das Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe.

Auch die jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger standen im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler der **Volksschule Landl** besuchten Bürgermeister **Bernhard Moser** im Gemeindeamt und erhielten einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Verantwortungsbereiche einer Gemeinde. Dabei konnten die Kinder zahlreiche Fragen stellen und ihre Ideen und Anliegen einbringen.



Ein weiterer Höhepunkt zum Schulschluss war der erstmals veranstaltete **Spieltauschmarkt für die Volksschulen Landl und Gams**. Kinder hatten dabei die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Spiele zu tauschen und gleichzeitig neue Schätze zu entdecken. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm mit **Fußball, Bogenschießen und Yoga**.

Die Pädagoginnen organisierten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gesunde Jause, die die Gemeinde Landl spendierte.

Für das zweite Halbjahr 2026 sind bereits weitere Projekte geplant. Gemeinsam mit dem **Pensionistenverband der Orte Landl, Großreifling, Hieflau und Palfau** organisiert die Gemeinde im Rahmen des Programms „**Trittsicher & aktiv**“ drei Kursreihen mit jeweils zwölf Einheiten zur **Sturzprävention für Seniorinnen und Senioren**. Ziel ist es, Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit zu fördern, um die Selbstständigkeit im Alltag möglichst lange zu erhalten.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten zeigt die Gemeinde Landl, dass Familien-, Kinder- und Seniorenfreundlichkeit weit mehr ist als eine Auszeichnung – sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens und unserer gemeinsamen Zukunft.

Bericht GR Martin Gebeshuber



Richtige Mülltrennung schützt unsere Umwelt

Vermehrt erreichen die Gemeinde Beschwerden über **mangelhafte Mülltrennung, Umweltverschmutzung sowie das achtlose Wegwerfen von Restmüll, Wertstoffen (z.B. Glas) oder Zigaretten** entlang von Straßen, im Wald und auf Wiesen. Die Gemeinde erinnert daher an die geltende **Gemeindeverordnung zum Umweltschutz** und ruft alle Bürgerinnen und Bürger zu sorgfältigem Verhalten auf.

Fakt: Eine einzige Zigarettenkippe beinhaltet 4.000 schädliche Stoffe. So kann eine einzige Kippe mit ihren Toxinen zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen. (Quelle: naturschutzbund.at) Abgesehen davon ist eine achtlos weggeworfene Zigarette die Hauptursache für Waldbrände. (Quelle: schutzwald.at)

Lösung: Beim Wandern oder im Auto eine kleine Blechdose für die Zigarettenkippen mitführen.

Mülltrennung – einfach und bequem

In allen Ortsteilen stehen **Sammelbehälter für Metall/Plastik, Papier und Glas** zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese konsequent und trennen Sie Abfälle und Restmüll sorgfältig:

- **Keine Batterien** (z.B. Lithium-Ionen-Akkus), **Einweg Vapes, Ladekabel oder Elektrogeräte in den Plastiksammelstellen** – bei Hitze besteht erhöhte Brandgefahr.
- **Kartonagen und große Schachteln** gehören nicht in die Papiercontainer, da sie wertvollen Platz blockieren. Dafür stehen die **Altstoffsammelzentren** in Landl, Gams, Palfau und Hieflau bereit.

Saubere Straßen – freie Zufahrt

Überhängende **Hecken, Sträucher und Baumäste** entlang der Straßen führen immer wieder zu eingeschränkten Sichtverhältnissen und erschweren die Zufahrt für Verkehrsteilnehmer, Einsatzfahrzeuge oder Tankwagen (z.B. Pellets, - Milch- oder Öltankwägen). Die Gemeinde ersucht daher alle Grundstückseigentümer, den **notwendigen Rückschnitt** regelmäßig und rechtzeitig vorzunehmen. Der entstandene Grünschnitt kann in den dafür vorgesehenen Grünschnittlagerplätzen abgeladen werden.

Nur frei gehaltene Straßen gewährleisten **Verkehrssicherheit**, eine **problemlose Zufahrt** und einen **reibungslosen Winter und Kommunaldienst**.

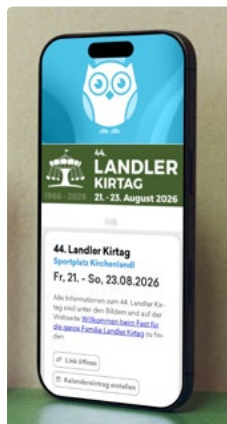
Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Vorgaben der **Gemeindeverordnung zur Mülltrennung und zum Umweltschutz** einzuhalten. Jede und jeder kann dazu beitragen, unsere Natur sauber zu halten und Schäden zu vermeiden.

Gemeinde24 App: Alle Infos aus Landl direkt aufs Handy

Mit der **kostenlosen Gemeinde24 App** bleiben Bürger:innen jederzeit top informiert – schnell, aktuell und übersichtlich. Wichtige Mitteilungen wie **Straßensperren, Wasserprobleme, Förderungen, Urlaubszeiten** oder **Saisonstarts** regionaler Ausflugsziele kommen per Push Benachrichtigung direkt aufs Smartphone.

Auch **Müllabholungen, Öffnungszeiten, Kontakte**, die **digitale Gemeindezeitung** sowie **Fundgrube** und **regionale Jobangebote** sind jederzeit abrufbar.

Veranstaltungen & Termine: Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Gemeinde ist in der App verfügbar – inklusive Kalenderfunktion für eine bequeme Terminübernahme.



Öffnungszeiten und Abholzeiten für Rest- und Biomüll finden Sie im Landler Veranstaltungskalender sowie in der **Gemeinde App** und auf der Homepage.

Das WC ist kein Mistkübel

Immer häufiger landen **Feuchttücher, Hygieneartikel, Essensreste oder Verpackungen** im WC – mit erheblichen Folgen für Kanalisation und Umwelt. Die Gemeinde erinnert daher daran, dass **Toiletten ausschließlich für menschliche Abwässer und Toilettenpapier** bestimmt sind.

Alles andere gehört in den **Restmüll**, den **Biomüll** oder die entsprechenden **Sammelstellen**. Falsch entsorgte Abfälle führen zu **Verstopfungen, Pumpenschäden** und hohen **Reparaturkosten**, die letztlich die Allgemeinheit tragen muss.

Aufruf an Vereine & Betriebe

Bitte nutzen Sie die Gemeinde24 App aktiv und veröffentlichen Sie Ihre Vereinsinfos, Veranstaltungen, Angebote und Stellenanzeigen. So bleibt Landl sichtbar, aktuell und bestens informiert.

Harald Meschek und Doris Wöhri
03633/2201-13 und 03633/2201-21

Landl begeistert beim Steiermark Frühling in Wien

Beim **27. Steiermark Frühling** im April 2026 präsentierte sich Landl eindrucksvoll vor dem Wiener Rathaus. Unter den rund **200.000 Besucherinnen und Besuchern** sorgten **Christoph Thalhuber** und **Herbert Traisch** mit der Vorstellung der **Kraushöhle** und des **GeoDorfs Gams** für großes Interesse. Ein besonderer Publikumsmagnet waren die **Ländler Schuhplattler**, die mit ihrem schwungvollen Auftritt das Wiener Publikum begeisterten und die Region charmant repräsentierten.

Herbert Traisch



Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau



Sommerpause auf der Kainrath Alm

Mit einer stimmungsvollen Feier auf der **Kainrath Alm** verabschiedete sich die Singgemeinschaft in die wohlverdiente Sommerpause. Inmitten der herrlichen Berglandschaft genossen die Sängerinnen und Sänger eine köstliche Jause und das gemütliche Beisammensein.

Fröhliche Lieder, angeregte Gespräche und die besondere Atmosphäre der Alm ließen den Nachmittag harmonisch ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt der **Familie Kainrath** für die liebevolle Aufnahme und die ausgezeichnete Bewirtung.

Bevorstehende Auftritte

- **Singen am Bergmannsplatz** in Eisenerz
8. August 2026, 18 Uhr
- **Gottesdienst für Ehejubilare** in der Pfarrkirche Landl
23. August 2026, 09:30 Uhr
- **Sterzfest im Schneckenpark** in Hieflau
5. September 2026

Frühsommer voller Musik & Gemeinschaft

Die **Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau** blickt auf einen besonders lebendigen Frühsommer zurück: Ein mitreißendes **Frühlingskonzert**, eine herzliche **Sommerpausen Feier** und bereits fixierte **Auftritte für die kommenden Monate** zeigen, wie aktiv und verbunden der Chor in der Region wirkt.

Frühlingskonzert: „Austropop & Co trifft Jodler“

Am **6. Juni 2026** lud die Singgemeinschaft Alpenrose zu einem abwechslungsreichen Konzert, das moderne Klänge mit traditionellem Liedgut verband. Chorleiterin **Elfi Jammernegg** stellte ein Programm zusammen, das von bekannten Austropop Hits über Oldies bis hin zu klassischen Jodlern reichte – ein musikalischer Bogen, der das Publikum sofort begeisterte.

Für ausgelassene Stimmung sorgten „**Die 3 Lustigen von der Musikschule Eisenerz**“, **Christa Kastl** am Akkordeon, **Margit Wieser** am Keyboard sowie **Karl Heinz Wechselberger** mit Gitarre und Gesang. Mit ihren schwungvollen Beiträgen rissen sie das Publikum förmlich mit – es wurde **mitgesungen, gelacht und sogar getanzt**. Karl Heinz motivierte mit seiner energiegeladenen Art die ganze Runde, und die bekannten Austropop Texte taten ihr Übriges: Ein Abend voller Leichtigkeit und musikalischer Freude.



Christine Schmied

Freiwillige Feuerwehr Musikverein Großreifling

Viele Gründe zum Feiern

Die vergangenen Monate standen beim Musikverein Großreifling ganz im Zeichen besonderer Erfolge und unvergesslicher Momente.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des 4. Steirischen Panthers, die am 30. April in der Aula der Alten Universität Graz stattgefunden hat. Stellvertretend für den Musikverein nahmen Obmann Werner Höbenreich, Stabführerin Barbara Höbenreich und Kapellmeisterin Johanna Lindbichler gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Moser die Auszeichnung entgegen. Der Steirische Panther ist eine besondere Anerkennung für die kontinuierliche und erfolgreiche musikalische Arbeit des Musikvereins. Die intensive Probenarbeit sowie der Einsatz aller Musikerinnen und Musiker haben sich damit einmal mehr bezahlt gemacht – darauf sind wir besonders stolz.



Große Freude bereitete auch unser musikalischer Nachwuchs: Marie Sophia Thaller, Marie Fahrleitner und Emilia Kniewasser legten erfolgreich das Jungmusikerleistungsabzeichen ab. Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir den drei Musikerinnen ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.



Auch abseits der Konzertbühne durfte die Musikkapelle einen ganz besonderen Moment gemeinsam erleben: Unsere Kapellmeisterin Johanna und unser bzw. ihr Tenorhornspieler Dominic gaben sich am 20.06.2026 das Ja-Wort. Natürlich ließ es sich die Musikkapelle nicht nehmen, das Brautpaar musikalisch durch den gesamten Hochzeitstag zu begleiten – vom traditionellen Weckruf für den Bräutigam über den feierlichen Brauteinzug bis hin zur stimmungsvollen Umrahmung der Gratulationen. Für das Brautpaar war es etwas ganz Besonderes, diesen einzigartigen Tag gemeinsam mit allen Musikerinnen und Musikern feiern zu dürfen.

Diese Erfolge und gemeinsamen Erlebnisse zeigen einmal mehr, dass unsere Musikkapelle weit mehr ist als ein Verein – sie ist eine Gemeinschaft, die musikalische Höhepunkte und persönliche Lebensmomente miteinander teilt.

Obmann Werner Höbenreich

Foto © Blasmusikpanther und Leistungsabzeichen: Johanna Lindbichler
Hochzeitsfoto: Barbara Pölzgutter Photography

Musikkapelle Gams

Im Rahmen der **Rabendener Festwochen** durfte die Musikkapelle Gams zwei erlebnisreiche Tage in Bayern verbringen. Zum feierlichen Abschluss der Festwochen wurden wir eingeladen, das 100-jährige Jubiläum des SG St. Wolfgang musikalisch mitzugestalten und gemeinsam mit den zahlreichen Festgästen zu feiern.

Nach unserem Konzert ließen wir den Abend in geselliger Runde bei Ochs vom Grill und der ein oder anderen Maß Bier gemütlich ausklingen. Den Sonntag begannen wir ganz traditionell mit einem Weißwurstfrühstück, bevor wir mit vielen schönen Erinnerungen und Eindrücken die Heimreise antraten.

Simone Meschek



Musikverein Palfau

Jahr der Jubiläen

Für den **Musikverein Palfau** steht 2026 ganz im Zeichen großer Jubiläen. Bereits das traditionelle **Muttertagskonzert am 9. Mai** war ein besonderer Anlass: Es wurde **zum 50. Mal** veranstaltet und verwandelte das Musikheim in einen festlichen Konzertsaal.



Kapellmeister **Markus Lindner** stellte dafür ein anspruchsvolles Programm unter das Motto „**Made in Austria**“. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten ausschließlich österreichische Musik – von **Johann Strauss** über **Ambros** und **Fendrich** bis hin zu **Hubert von Goisern**. Auch Klassiker wie der Konzertmarsch „**Kaiserin Sissi**“, Melodien aus dem „**Weißes Rössl**“ und das berührende „**Heast as net**“ begeisterten das Publikum.

Im Rahmen des Konzerts nahmen **Bürgermeister Bernhard Moser** und **Bezirksobmann Stv. Thomas Maierhofer** die Ehrung verdienter Musiker vor.

Vom 8. bis 9. August feiert der MV Palfau sein 130-jähriges Bestandsjubiläum mit einem 2-Tages Zeltfest.

Am Samstag konzertieren die Gastkapellen Wildalpen, Göstling/Ybbs und St. Georgen/Reith. Am Sonntag findet um 11:00 Uhr eine Feldmesse mit unserem hochwürdigen Hr. Pfarrer Pater Engelbert statt. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Aufmarsch und danach Gastkonzerte der Musikkapellen der Gemeinde Landl, der Musikkapelle Gams, Almrausch Landl, FF-Musikkapelle Großreifling und der Spielgemeinschaft Radmer/Hieflau statt.

Die Musikkapelle Palfau freut sich auf **zahlreichen Besuch** beim Jubiläumsfest und wünscht allen einen **schönen, erholsamen Sommer**.

Obmann Ewald Lindner



Musikverein Almrausch Landl

Die **Musikkapelle Almrausch Landl** zeigt immer wieder, wie vielseitig Blasmusik sein kann – und dass man dabei auch ordentlich Spaß haben darf.

Im April ging's für uns beim Musiausflug drei Tage nach **Illmitz** zur legendären **Woodstock Weinroas**. Es wurde musiziert, gelacht und natürlich auch das eine oder andere Glaserl verkostet. Ein Ausflug, der uns musikalisch wie kulinarisch bestens unterhalten hat.

Auch traditionell waren wir wieder im Einsatz: Beim **Fronleichnamsumzug** begleiteten wir die Prozession vom ehemaligen Gasthaus Brückenwirt zur Kirche und anschließend über das ehemalige Gasthaus Deutschmann, Gemeindeamt und Anna Kapelle zurück zur Kirche. Ein schöner Brauchtumstag, den wir musikalisch gerne mitgestalten.

Challenge accepted – Trinken aus ungewöhnlichen Gefäßen

Für Social Media haben wir uns heuer einer besonderen Herausforderung gestellt: der Challenge „Trinken aus Gefäßen, aus denen man sonst nicht trinkt“. Unsere Wahl? Ein Schischuh. Ob praktisch oder nicht – darüber lässt sich streiten. Lustig war's auf jeden Fall, und die Resonanz online hat gezeigt: Almrausch Landl kann nicht nur Musik, sondern auch Humor.



Bericht und Fotos: Lisa Brandstätter

Rot Kreuz Ortsstelle Altenmarkt /Großreifling

Die weiße Fahne weht

In der Rot Kreuz Ortsstelle Altenmarkt/Großreifling haben 14 neue Notfallsanitäterinnen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventinnen stammen aus einem österreichweit einzigartigen Ausbildungsprojekt, das im Juli 2025 als Kooperation zwischen dem Roten Kreuz Steiermark und der Med Uni Graz gestartet wurde.



In rund **480 Ausbildungsstunden** wurden Theorie, Praxis und ein Krankenhauspraktikum absolviert – mit besonderem Fokus auf die Herausforderungen des **ländlich alpinen Rettungsdienstes** wie lange Anfahrtswege, kleine Einsatzteams und weite Transportstrecken.



Für Mario Lindner, 1. Stv. Bezirksstellenleiter, ist der Erfolg ein starkes Signal für die Region: Die neue Ausbildung zeige, dass Herausforderungen der Notfallversorgung **regional lösbar** sind. Er gratuliert den engagierten Teilnehmer*innen und dankt allen Beteiligten aus Rotem Kreuz, Med Uni Graz und der Region.

Mit den 14 neuen Notfallsanitäter*innen wird die **Versorgungssicherheit im Bezirk Liezen** weiter gestärkt.

Berg- und Naturwacht Gams



Neue Einsatzstellenbezeichnung „Salzatal“

Durch die Auflassung und Eingliederung der Einsatzstelle Wildalpen wurde von der **Bezirkshauptmannschaft Liezen** die Umbenennung der Einsatzstelle Gams in „**Salzatal**“ verordnet. Damit wird die regionale Struktur klarer abgebildet und die Einsatzorganisation zukunftsfit aufgestellt.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Die jüngste Dienstbesprechung würdigte langjährige Kameraden.

- **Pater Engelbert Hofer** und **Otto Frank** wurden für **20 Jahre** Mitgliedschaft ausgezeichnet.
- **Herbert Traisch** erhielt die Ehrung für **10 Jahre Treue** zur Berg- und Naturwacht.

Einsatzstellenleiter **Peter Zoister** würdigte das Engagement und die Verlässlichkeit der Geehrten, die wesentlich zur Stärke der Einsatzstelle beitragen.

Herbert Traisch



Bergrettung Landl

Mobiles Funkgerät stärkt Einsatzkommunikation

Die Bergrettung Landl ist nun noch besser für den Ernstfall gerüstet: Zusätzlich zu den bereits 2025 übergebenen **20 Löschrucksäcken** und **10 Spezialharken** konnte nun ein **weitere mobiles Funkgerät** in das Bergrettungsfahrzeug integriert werden.

Bei Übungen zeigte sich wiederholt, dass die Kommunikation zwischen den Talabschnitten im Katastrophenfall herausfordernd ist. Mit nun **zwei voll ausgestatteten Funkeinheiten** sind die Einsatzkräfte deutlich besser vernetzt und können im Ernstfall schneller und koordinierter reagieren.

Ein großer Dank gilt allen Einsatzkräften für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie der Bergrettung Landl für die Organisation des Einbaus. Die Maßnahme wurde vom **Klima- und Energiefonds** im Rahmen des **KLAR! Programms** gefördert.

Foto und Bericht: Martin Gebeshuber – NUP EIS

Naturfreunde Landl

Naturfreunde Landl mit abwechslungsreichem Sommerprogramm

Die Naturfreunde Landl blicken auf zwei gelungene Veranstaltungen zurück, die zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterten.

Den Auftakt machte am **20. Juni** das Sonnwendfeuer beim Dorflift Landl. Bei herrlichem Sommerwetter versammelten sich viele Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam die Sommersonnenwende in gemütlicher Atmosphäre zu feiern. Das lodernde Sonnwendfeuer sorgte für einen stimmungsvollen Abend und einen gelungenen Start in den Veranstaltungssommer.

Nur zwei Wochen später, am **4. Juli**, stand der traditionelle Familien-Radwandertag auf dem Programm. Die Route führte von Kirchenlandl über Mooslandl, wo im Bereich Vorplatz Fa. Klausbauer eine kurze Rast eingelegt wurde. Danach wurde die Fahrt durch das Dörfel fortgesetzt und nach nochmaliger Unterbrechung an der AVIA Tankstelle der Retourweg zur Schul- und Sportstätte Landl angetreten. Dort wurden die Teilnehmer bereits mit kühlen Getränken, Spezialitäten vom Griss und anschließend Kaffee und Kuchen erwartet.

Ein herzliches Dankeschön gilt der **FF Kirchenlandl**, die während der gesamten Radwanderung für die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgte.

Besonders erfreulich dabei war die große Beteiligung. Von den jüngsten Radfahrerinnen und Radfahrern bis hin zu den erfahrenen Erwachsenen waren alle Altersgruppen vertreten. Die gelungene Kombination aus Bewegung, Gemeinschaft und Geselligkeit machte den Radwandertag einmal mehr zu einem schönen Erlebnis.

Vorschau: Am **8. August** laden die Naturfreunde Landl herzlich zum Wandertag rund um die Ardingalm ein. Alle Wanderbegeisterten sind eingeladen, gemeinsam einen schönen Tag in der Natur zu verbringen.

Bericht Markus Röck



Naturfreunde Palfau

Sanierung Bergbauern- bzw. Lackneralmhütte

Die zwischen 1979 und 1982 errichtete Naturfreundehütte Palfau, vielen auch als Bergbauern bzw. Lackneralmhütte bekannt, wurde im vergangenen Herbst und Frühling einer umfassenden Sanierung unterzogen. Dank des großartigen Einsatzes zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Sanierung ist ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Naturfreundetradition.

Großer Dank an alle Unterstützer

Die Ortsgruppe Palfau bedankt sich herzlich bei allen, die mit Zeit, Engagement und tatkräftiger Mithilfe dazu beigetragen haben, dass die Hütte nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Bewirtschaftetes Hüttenwochenende

Die frisch renovierte Hütte lädt wieder zum gemütlichen Einkehren ein: **Jedes Wochenende** wird die Naturfreundehütte im Rahmen des Hüttdienstes bewirtschaftet – ideal für Wanderer, Familien und Naturfreunde.



Terminavis: Fitmarsch am Nationalfeiertag – 26.10.2026

Gemeinsam mit den Ortsgruppen Gams, Landl und Palfau findet am **26. Oktober 2026** der traditionelle **Fitmarsch / Naturfreundewandertag** auf die Naturfreundehütte Palfau statt.

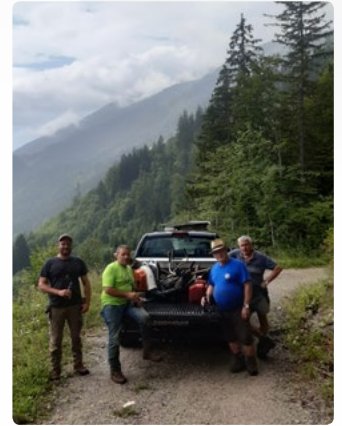
Bericht und Fotos Laura Hinterreiter, NF Palfau

Naturfreunde Palfau

Gemeinsam für gepflegte Wanderwege

Die Naturfreunde Palfau kümmern sich laufend Wegerhaltung, Mähen, Freischneiden und Säubern des Wanderwegenetzes. Ohne den freiwilligen Einsatz engagierter Helfer wäre die Erhaltung des Wegenetzes nicht möglich.

Da manche Bereiche schwer erreichbar sind, können Arbeiten länger dauern. Dafür wird um Verständnis gebeten. Jede Unterstützung beim Wegerlputzen ist willkommen.



Naturfreunde Hieflau

Anradeln zum Leopoldsteinersee – 1. Mai 2026

Trotz kühler Temperaturen machten sich am 1. Mai einige motivierte Naturfreunde zum traditionellen Anradeln zum Leopoldsteinersee auf. Nach einer kurzen Rast beim Seeeinlauf führte die Tour weiter in die Seeau, wo die Gruppe noch ein Stück in die Hintere Seeau hineinwanderte und die frische Mai-Landschaft genoss.



Ausflug nach St. Wolfgang & Schafbergbahn

Am 13. Juni stand ein besonders schöner Ausflug auf dem Programm: St. Wolfgang und die Fahrt mit der Schafbergbahn.

17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten mit dem Bus nach St. Wolfgang und fuhren nach einem kurzen Aufenthalt mit der Bahn auf den Schafberg. Bei herrlichem Wetter wurden die schönsten Aussichtspunkte erwandert – ein beeindruckendes Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach dem Mittagessen in der Dorfalm blieb noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch St. Wolfgang, bevor die Heimreise angetreten wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt Peter Ey für die ausgezeichnete Organisation des Ausfluges.

Geplante Fahrt auf die Postalm 6. September 2026

Für den 6. September ist eine Fahrt auf die Postalm geplant, verbunden mit einer leichten Wanderung auf das Wieslerhorn (Gehzeit ca. 3 Stunden). Die Einkehr ist nach der Rückkehr vom Berg in der Wiesler- oder Erlbachhütte vorgesehen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung bei Friedrich Knoblauch gebeten: 0676 / 720 8889

Bei sehr schlechtem Wetter findet die Fahrt nicht statt. Bitte auch die Plakate beachten.

Mitgliederversammlung & Beschluss zur Auflösung – 16. Oktober 2026

Am Freitag, dem 16. Oktober 2026, findet um 17:00 Uhr im Schneckenhaus Hieflau die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben der Ehrung langjähriger Mitglieder wird es – schweren Herzens – auch zum Beschluss der Auflösung der Naturfreunde Ortsgruppe Hieflau kommen.

Damit endet ein Kapitel, das über viele Jahre von Gemeinschaft, Naturverbundenheit und schönen gemeinsamen Erlebnissen geprägt war.

Bericht und Fotos: Friedrich Knoblauch

Herzlichen Dank an das Team des ÖTK

Ein großes Dankeschön für euren engagierten Einsatz bei der Instandhaltung der Wanderwege in Gams und den teilweise angrenzenden Ortsteilen. Mit den Mäharbeiten und vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten sorgt ihr dafür, dass das Wegenetz für alle sicher und erlebbar bleibt. Davon profitieren auch überregionale Wege wie der bekannte **Luchstrail** sowie der neue **Sieben-Elemente-Weg**, die teilweise über diese Strecken führen.

Herzlichen Dank für eure Arbeit, eure Zeit und euer Engagement – insbesondere an Alexander und Conny Maunz, Christoph Thalhuber sowie Rudi Thalhuber.

Helmut Thalhuber wünschen wir nach seiner Hüft-OP gute Besserung!



INFO: Der Österreichische Touristenklub (ÖTK) wurde bereits 1869 gegründet und zählt zu den ältesten alpinen Vereinen Österreichs. Seit über 150 Jahren fördert er das Wandern, Bergsteigen und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Kultur und Tourismusverein Gams

Erfolgreicher Schwimmkurs im Gamser Parkbad

Der vom Kultur und Tourismusverein Gams organisierte Schwimmkurs war auch heuer wieder ein großer Erfolg. **Elf Kinder** nahmen teil und verbesserten mit viel Freude und Motivation ihre Schwimmkenntnisse. Schwimmlehrerin **Stefanie Petermann** ging aufmerksam auf die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder ein.

- Die **jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer** festigten spielerisch ihre Grundlagen im Wasser.
- Die **Fortgeschrittenen** trainierten gezielt ihre Technik in den vier Schwimmarten **Brust, Rücken, Kraul** und **Delfin**.

Mit abwechslungsreichen Übungen, spielerischen Elementen und großem Engagement sorgte Stefanie Petermann für Begeisterung und sichtbare Fortschritte bei allen Kindern.

Der Kultur und Tourismusverein Gams sowie die **Gemeinde Landl** freuen sich, dieses wichtige und beliebte Angebot erneut ermöglicht zu haben – ein Beitrag zur Sicherheit, Freude und Bewegung im Wasser.



Regionale Geschenke mit Sammelwert

Die **Wüd Oim Häferl** aus der kreativen Feder von **Siegi Liess (Palfau)** sind längst zu beliebten **regionalen Geschenkkideen** geworden. Die Nachfrage ist groß, viele Motive erscheinen bereits in zweiter Auflage.

Neu im Sortiment sind die **Bergrettungs und Feuerwehr Häferl**, welche die stetig wachsende Häferl Familie um weitere regionale Sujets erweitern. Auch die **Häferlroas** wächst weiter – sie führt inzwischen von der Steiermark über Niederösterreich bis nach Kaprun.

Mehr als **40 verschiedene Häferl** sind aktuell im Onlineshop erhältlich. Jede Edition setzt regionale Besonderheiten, Vereine und Institutionen liebevoll in Szene und macht die Häferl zu **begehrten Sammlerstücken**.

Kontakt: Palfau 30, 8923 Landl | +43 680 1509689 | office@wuedoim.at



FF Gams

Floriani und Feuerwehrfest

Die Feuerwehren **Gamsforst, Krautgraben, Mooslandl, Kirchenlandl** und **Palfau** feierten am 2. Mai gemeinsam die Florianifeier in Gams. Nach dem Marsch vom Schuhhaus Krenn zum Rüsthaus wurde dort die Festmesse von **Pater Engelbert** zelebriert. Höhepunkt war die **Segnung des neuen HLF2 4000** der Feuerwehr Gams.

Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister **Bernhard Moser**, Landesfeuerwehrrat **Reinhold Binder**, ABI **Christian Danner**, Alt ABI **Franz Hadler**, LAbg. **Armin Forstner**, NR Abg. **Mario Lindner**, die Altbürgermeister **Lusmann, Thalhuber** und **Reiter** sowie zahlreiche Gemeinderäte.

Für die musikalische Gestaltung sorgten die **Musikkapelle Gams, Ligist3** und **Die 3 Kärntner**. Das Fest klang in geselliger Atmosphäre aus. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Besuchern.



Erfolgreiche Saison der Bewerbungsgruppe Gams

Auch die Bewerbungsgruppe der FF Gams blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Neben den Kuppelcups in Unterburg und Fleiß nahm die Mannschaft an den zwei Bereichsbewerben sowie am Landesbewerb in St. Margarethen an der Raab teil. OFM Elias Pretschuh konnte dabei das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich erwerben.

Beim Bereichsbewerb in Stein/Enns erreichte die Bewerbungsgruppe sowohl in Bronze AZ als auch in Silber AZ jeweils den 1. Platz. Beim Bereichsbewerb in Mössna folgte ein weiterer Erfolg mit dem 1. Platz in Bronze AZ sowie dem 2. Platz in Silber AZ.

Den Höhepunkt der Saison bildete der Landesfeuerwehrleistungsbewerb, bei dem sich die Bewerbungsgruppe den Titel „**Landessieger der zusammengesetzten Gruppen in Silber**“ sichern konnte.



Bewerbe der Jugendfeuerwehr Abschnitt Palfau

Die Jugendfeuerwehr des Abschnittes Palfau nahm dieses Jahr mit zahlreichen Jugendlichen an den Bewerben in Altenmarkt, Weißenbach bei Liezen sowie am Landesjugendleistungsbewerb in Feldbach teil. Mit großem Engagement und Teamgeist stellten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis und erzielten hervorragende Leistungen.

Die erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen zeigen wieder einmal die funktionierende Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren des gesamten Abschnittes. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Jugendbetreuern, die die Jugendlichen bereits Wochen zuvor auf die Bewerbungssaison vorbereitet haben.

Nassbewerb Palfau

Beim Nassbewerb in Palfau nahmen wieder zwei Bewerbungsgruppen der FF Gams teil. Gams 1 erreichte den 5. Platz, Gams 2 den 4. Platz unter insgesamt 15 Gruppen. Ein großer Dank gilt der FF Palfau für die Organisation und Durchführung des Bewerbs sowie des anschließenden Feuerwehrfestes. Es war ein sehr gelungener Abend!



*Bericht Kristina Götzenbrucker
und Leonie Krenn*

FF Palfau

Großer Erfolg bei der Atemschutz-Leistungsprüfung

Am 25. April stellten sich die FF Palfau und die FF Gamsforst mit jeweils zwei Gruppen der Atemschutz-Leistungsprüfung in Pruggern. Unter den wachsamen Augen der Bewerber meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die anspruchsvollen Stationen mit Bravour.

FF Palfau – Gruppe 1: Christian Danner, Klaus Brandl, Hannes Larisch-Mönnich und Manfred Ganser

FF Palfau – Gruppe 2: Dominik Ganser, Laurenz Taxacher, Florian Lindner und Fabian Auer

FF Gamsforst: Sabrina Thaller und Emma Jelenz mit Martin Großmann, Markus Großmann und Thomas Thaller

Eine besondere Leistung zeigten die drei Atemschutzgeräteträger der FF Gamsforst: Sie absolvierten die schweißtreibende Prüfung gleich zweimal, um beide Gruppenkommandantinnen zu unterstützen – ein beeindruckender Beweis für Teamgeist und Einsatzbereitschaft.

Die vielen Übungsstunden im Vorfeld haben sich ausgezahlt: **Alle Kameradinnen und Kameraden konnten das begehrte Abzeichen erfolgreich mit nach Hause nehmen.**



Ein großer Dank gilt den Bewertern **Christoph Thaller** und **Helfried Bauermann** für ihre intensive Vorbereitung und Begleitung.

Wir gratulieren recht herzlich!

Feuerwehrfest in Palfau

Wasser marsch

Anfang Juli fand das traditionelle **Feuerwehrfest mit Nassbewerb** der Freiwilligen Feuerwehr Palfau statt. Insgesamt **15 Bewerbungsgruppen** stellten sich dem Wettkampf, darunter Teams aus Gams (2 Gruppen), Gamsforst, Wildalpen, Hall bei Admont, Lantschern, Unterburg, Lassing (Stmk), Lassing (NÖ, 2 Gruppen), Göstling an der Ybbs, Großraming sowie **zwei Gruppen der FF Palfau**.

Eine Besonderheit des heurigen Bewerbs: Auch die **Bewerber des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen** traten mit einer eigenen Gruppe an und erzielten ein hervorragendes Ergebnis.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fieberten bei den spannenden Läufen mit. Parallel dazu füllte sich das Festzelt rasch – „**Die Strubbis**“ sorgten bereits am Nachmittag für ausgelassene Stimmung und ein volles Haus.



Siegerehrung: Entscheidung auf den letzten Sekunden

Für alle Gruppen bis Rang 15 waren Pokale und Preise vorbereitet. Der Kampf um die Spitze hätte kaum knapper ausfallen können: Die Kameraden aus **Göstling an der Ybbs (NÖ)** mussten sich aufgrund von **10 Fehlerpunkten** der Gruppe „**FF Palfau 1**“ geschlagen geben. „**FF Palfau 2**“ erreichte den dritten Platz, gefolgt von „**FF Gams 2**“ und „**FF Gams 1**“ auf Rang fünf.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden zudem drei langjährige Bewerber des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen – **Didi Perner, Daniel Höflehner** und **Rupert Riemelmoser** – anlässlich ihres altersbedingten Ruhestands mit einem großen Geschenkekorb feierlich verabschiedet.

Nach der Siegerehrung sorgte die **Blaskapelle BKT aus Tauplitz** für musikalische Schmankerl und beste Unterhaltung. In der **Blaulichbar** wurde anschließend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – ein stimmungsvoller Abschluss eines gelungenen Festtages.

Größter Dank gilt allen Helfern beim Fest, der Bevölkerung für die Haussammlung, den Grundbesitzern für die zur Verfügungstellung der Flächen und allen Besuchern sowie allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung!



Bericht und Fotos OLM d. V. Dominik Ganser
Abschnittspressebeauftragter, Abschnitts-EDV-Beauftragter

FF Großreifling

Gemeinsame Feuerwehrrübung in Kirchenlandl

Ende Mai fand in Kirchenlandl eine gemeinsame Feuerwehrrübung der Feuerwehren Kirchenlandl, Großreifling, Mooslandl und Hieflau statt. Als Übungsobjekt diente die Kinder- und Jugendwohngruppe der Pro Juventute Soziale Dienste GmbH. Die Übung wurde unter der Einsatzleitung der ortsansässigen Feuerwehr Kirchenlandl durchgeführt.

Der FF Großreifling wurde die Aufgabe übertragen, einen Atemschutztrupp zur Menschenrettung bereitzustellen. Gleichzeitig übernahm das TLF-A 4000 mit zwei C-Rohren den Objektschutz des Nebengebäudes. Das KLF-A wurde zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung für das eigene Tanklöschfahrzeug eingesetzt.

Ein herzlicher Dank gilt der FF Kirchenlandl für die Ausarbeitung und Durchführung dieser äußerst realistischen und gelungenen Gemeinschaftsübung.



Cool running

Der Laufverein Cool Running Hieflau kann bereits jetzt auf ein äußerst aktives und erfolgreiches Laufjahr zurückblicken.

Bei zahlreichen Laufveranstaltungen im In- und Ausland waren Vereinsmitglieder am Start und erzielten durchwegs beachtliche Leistungen.

Vertreten waren die Läuferinnen und Läufer unter anderem beim Lindkogel Trail, dem Linz Marathon, dem UTMB Istria 100, dem Mammuth Marsch, dem Welschlauf, dem Frauenlauf Wien, dem Berglauf Heiligenstein, dem Ötscher Trail Marathon, dem Großglockner Mountain Run sowie bei einem Halbmarathon in Island.

Ein besonderes sportliches Ausrufezeichen setzte Patrick Gasser, der beim Ötscher Trail Marathon mit dem hervorragenden 2. Gesamtrang einen herausragenden Erfolg für den Verein verbuchen konnte.



Neben den sportlichen Leistungen engagierte sich der Verein auch wieder für den guten Zweck. Beim von Cool Running Hieflau veranstalteten Wings for Life App Run in Hieflau konnten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Teilnahme die wichtige Forschungsarbeit zur Heilung von Querschnittslähmung unterstützt haben.

Bericht und Foto Manfred Kern



Erfolgreiche Nachwuchs Schispringer aus Hieflau

Die jungen Schisprungtalente **Elias und Felix Thaller** aus Hieflau sorgten in den vergangenen Wochen für beeindruckende sportliche Erfolge. Bei der **27. Internationalen Kindervierschanzentournee**, die mit zwei Bewerbungen in Deutschland und zwei in Österreich zu den bedeutendsten Nachwuchsveranstaltungen zählt, zeigte Elias starke Leistungen und belegte in der **Gesamtwertung den hervorragenden zweiten Platz**.

Auch beim **ersten Sommer Landescup in Ramsau am Dachstein** präsentierten sich die Brüder in Topform: Beide sicherten sich jeweils **den dritten Platz** und bestätigten damit ihre konstante Entwicklung im Nachwuchsbereich.

Mit großer Motivation blicken die jungen Athleten nun dem bevorstehenden **Trainingskurs in Planica** entgegen. Zusätzlich stehen weitere **nationale und internationale Bewerbe** auf dem Programm, bei denen die Brüder ihre Form weiter ausbauen und wertvolle Wettkampferfahrung sammeln möchten.

Foto und Bericht Wolfgang Thaller



Tennisturnier

Beim **Gaudi Mixed Doppel** des TV Palfau ging's im Juni heiß her – und das nicht nur wegen der Temperaturen. **16 Spielerinnen und Spieler** wurden bunt zusammengelost, was für herrlich überraschende Paarungen sorgte.

Mit zunehmenden Ballwechseln entwickelte sich ein Turnier, das seinem Namen alle Ehre machte: **viel Gaudi, viel Einsatz, viel Applaus.**

Am Ende hatten **Felix und Jenny** die beste Mischung aus Spielwitz und Nervenstärke und holten sich den Turniersieg.

Linedancegruppe Landl

Die **Linedancegruppe Landl** zählt zu den aktivsten Tanzgruppen der Region. Tanzen hält Körper und Geist in Schwung, fördert die **Beweglichkeit und stärkt die geistige Fitness** – und genau diese Freude an Bewegung lebt die Gruppe Woche für Woche.

Mit Auftritten im **Seniorenzentrum Landl**, beim **Sterzfest** sowie bei zahlreichen Veranstaltungen in Landl und Umgebung ist die Gruppe regelmäßig präsent. Auch bei Linedance Abenden in **Waidhofen, Steyr, Windischgarsten und Lunz** sind die Landlerinnen gern gesehen.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am **Linedance Weltrekord auf der Schmittenhöhe**, an dem auch Tänzerinnen aus Landl beteiligt waren.

Neben dem Tanzen pflegt die Gruppe ein starkes Gemeinschaftsgefühl: Der jährliche **Wandertag** führt heuer auf die Polsterei, und die wöchentlichen Treffen im **Foyer der Volksschule Landl** verbinden Training mit gemütlichem Beisammensein.

Marianne Ließ



Fussballnachwuchsturniere in Landl

Der FC Landl organisierte gleich zwei Turniere, bei denen Freude am Spiel und die Entwicklung der Kinder im Vordergrund standen.

U9-Turnier in Palfau: Alle Kinder sind Sieger

Am Freitag trafen sich am Sportplatz in Palfau die U9-Teams aus **Lassing, Gaishorn, Tauplitz und Landl** zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf. Gespielt wurde im Modus **4+1**, jeweils zehn Minuten pro Partie. Trainer Klaus Klapf und Platzsprecher **Fabian Auer** vom FC Landl betonten, wie wichtig **Spaß, mutige Dribblings und echter Teamgeist** in diesem Alter sind. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle teilnehmenden Kinder ein **Geschenksackerl** – denn Sieger waren an diesem Tag ausnahmslos alle.

U8-FUNiño-Turnier in Großreifling: Kreativität und viele Tore

Am Samstag folgte am Fußballplatz Hammerboden in Großreifling das U8-Turnier, bei dem acht Mannschaften im modernen **FUNiño-Spielmodell** gegeneinander antraten. Bei dieser Spielform wird **3 gegen 3 auf vier Minutoren** gespielt und sorgt für viele Ballkontakte und zahlreiche Torabschlüsse, fördert Kreativität sowie Spielintelligenz.

Die jungen Kicker zeigten großen Einsatz, Mut und Spielfreude. FC-Landl-U8-Trainer **Franz Hannes Mayer** zeigte sich hochzufrieden: „Die Leistungen aller Kinder waren hervorragend – man sieht, wie viel Freude und Entwicklung in diesem Spielmodell steckt.“ **Nachwuchsarbeit ist und bleibt ein Herzensanliegen des FC Landl** und bildet die Basis für eine gesunde sportliche Entwicklung.



FC Landl – Rückblick und Ausblick

Nach einer hervorragenden Frühjahrsmeisterschaft belegte unsere Kampfmannschaft mit 45 Punkten den ausgezeichneten **3. Platz**. Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir der gesamten Mannschaft sowie dem Trainerteam **Othmar Stöcklmair, Lukas Lindner, Lukas Hollinger und Heli Beinhakl** recht herzlich.

Nach einer kurzen Sommerpause begann bereits die Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft 2026. Im Großen und Ganzen bleibt der Kader unverändert.

Neuzugänge: Kevin Pumsleitner (SV Weyer), Simon Kreuzriegler (SV Weyer), Maximilian Klappf (FC Göstling), Sebastian Taschner (SV St. Gallen), Julian Rodlauer (SV Weyer)

Abgänge: Nico Huber (FC Göstling), Andre Winter (SV Hall/Admont, Leihvertrag)

Wir wünschen unseren neuen Spielern viel Freude und Erfolg beim FC Landl. Gleichzeitig bedanken wir uns bei jenen Spielern, die nicht mehr regelmäßig zur Verfügung stehen, aber bei Bedarf weiterhin aushelfen. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Verbundenheit zum Verein!



Nachwuchsarbeit mit viel Begeisterung

Die Nachwuchsmannschaften **U8 (Trainer: Hannes Mayer)**, **U9 (Trainer: Klaus Klappf)** und **U11 (Trainer: Patrick Pretschuh)** blicken auf ein sportlich aktives Frühjahr zurück.

Die Fußballbambinis starteten mit wöchentlichen Trainingseinheiten. Unsere U8 absolvierte zwei Heimturniere und nahm zum Saisonabschluss am Turnier in Großreifling teil, bei dem insgesamt 13 Mannschaften vertreten waren. Der FC Landl stellte dabei sogar zwei Teams.

Bei allen Turnieren standen die Freude am Fußball, Teamgeist und Fairness im Mittelpunkt. Mit großem Einsatz sammelten die jungen Kicker wertvolle Erfahrungen und vertraten den FC Landl hervorragend. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainern, Eltern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Für die Herbstsaison werden folgende Nachwuchsmannschaften gemeldet:

U12: Fabian Auer und Patrick Pretschuh

U10: Klaus Klappf

Fussballbambinis und U8: Hannes Mayer

Wir wünschen allen Kindern und Betreuern viel Freude und Erfolg in der neuen Herbstmeisterschaft!



Saisonkarten

Auch heuer gibt es wieder **Saisonkarten zum SUPER-Preis von nur € 49,-**. Damit ist der Eintritt zu allen Heimspielen der Saison gesichert. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere **100er-Mitglieder** für eure wertvolle Unterstützung!

Trainer gesucht!

Zur Verstärkung unseres Trainerteams suchen wir motivierte Personen, die ihre Begeisterung für den Fußball an die nächste Generation weitergeben möchten. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Danke an alle Unterstützer

Der FC Landl bedankt sich besonders bei unserem Kantinenpersonal, den Eintrittskassierern, den Helfern beim Essen- und Bierausschank, unserem Platzsprecher, unserer Reinigungskraft, der Dressen Wäscherin sowie den Platzwarten in Palfau und Großreifling.

Ebenso danken wir allen Spielern, Trainern, Helfern, Funktionären, Sponsoren, Gönnern und natürlich euch, liebe Fans, für eure großartige Unterstützung.



Meisterschaftsstart Herbst 2026

1. Meisterschaftsspiel: Sonntag, 16.08.2026, auswärts gegen den ASV Bad Mitterndorf

1. Heimspiel: Samstag, 22.08.2026, gegen den SV Pruggern in Großreifling

Nur gemeinsam sind wir STARK!!!

*Euer Pepi Taschner
FC Landl*

Mobile Fussballschule

Ein Trainingscamp Team Soccer fand am Sportplatz Palfau statt, 13 heimische Nachwuchsspieler nahmen daran teil.

Wir wünschen allen Kindern und Betreuern viel Freude und Erfolg in der neuen Herbstmeisterschaft!



Flutlichtturnier in Palfau

Beim Flutlicht Hobbyturnier des SV Palfau herrschte echte WM Stimmung am Sportplatz. Neun Teams lieferten sich ab 18:30 Uhr spannende Spiele unter wechselhaftem Wetter. In zwei Gruppen traten unter anderem der Musikverein Palfau, die Feuerwehr Palfau, Team Pretschuh, das Raftingcamp Palfau, Kleinreifling, die Mächte der Gamser Unterwelt und Knittelfeld gegeneinander an. Gespielt wurde in Sechser Teams, teils gemischt, mit zwölf Minuten pro Partie.

Turnierleiter Raphael Schuller sowie die Schiedsrichter Johann Hollinger und Jonas Rodlauer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Am Ende holte sich Team Pretschuh den Turniersieg, gefolgt von Knittelfeld und den Mächten der Gamser Unterwelt. Einzelauszeichnungen gingen an David Pretschuh als Torschützenkönig und Fabian Jagersberger vom Musikverein Palfau als besten Tormann.

Pensionistenverband Palfau & Gams

Unterwegs zwischen Genuss, Kultur und Natur

Die Pensionisten Ortsverbände **Palfau und Gams** starteten ihren ersten gemeinsamen Ausflug und verbanden die traditionelle Wallfahrt mit einem Besuch im oberösterreichischen Seengebiet. Bei strahlendem Kaiserwetter machte sich die rund 50 köpfige Gruppe auf den Weg zur **Basilika Mondsee**. Organisiert von den Obfrauen **Berta Krenn** und **Edith Auer**, begleitet von den informativen Erzählungen von Chauffeur **Helmut** (Daurer Reisen) und einem Rosenkranzgebet mit **P. Engelbert Hofer**, führte die erste Station in die **Pralinenwelt Wenschitz in Allhaming**. Die Führung, Kostproben und der beeindruckende **12,27 Meter hohe Schokoladenbrunnen** sorgten für Staunen und süßen Genuss. Nach dem Mittagessen im Gasthof Pöll erreichte die Gruppe Mondsee, wo in der Basilika zum Hl. Michael ein **berührender Gottesdienst** gefeiert wurde – musikalisch gestaltet von **Maria und Poldi**.



Wandern auf der Zwieselalm – Naturkino pur

Ideal für Wanderfreunde war der Ausflug auf die Zwieselalm: traumhafte Ausblicke auf den Dachstein Gletscher, blühende Almwiesen und alpine Schönheiten machten die Tour zu einem Naturerlebnis der Extraklasse.



Handwerk, Musik & regionale Geschichte in Bärnbach

Ein weiterer Ausflug führte nach Bärnbach, wo Handwerk, Kunst und regionale Geschichte im Mittelpunkt standen. Die Gruppe besichtigte das **Glasmuseum Bärnbach** sowie das **Kernbaumuseum**. Beim Schneiderwirt ging es beim gemeinsamen Mittagessen musikalisch zu – echte Volksmusik inklusive.

Besonders beeindruckte die älteste Teilnehmerin, **Magdalena Bachner** aus Palfau, die mit ihren 91 Jahren die gute Stimmung und das gesellige Beisammensein sichtlich genoss.



In Gedenken an Johann Hirtenlehner



Der Pensionistenverband Palfau trauert um sein langjähriges Mitglied **Johann Hirtenlehner „Wocht Hans“**, der viele Jahre als Schriftführer und aktives Mitglied die Ortsgruppe Palfau prägte. Seine ruhige, bescheidene Art und seine Teilnahme an zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen bleiben in dankbarer Erinnerung.



Radlergruppe im Burgenland – sportlich & genussvoll

Eine sportliche Pensionistengruppe erkundete das **Burgenland**: Von Neusiedl am See ging es nach Mörbisch, weiter mit der Fähre nach Illmitz und zurück nach Podersdorf – natürlich mit einem gemütlichen Buschenschankbesuch. Am nächsten Tag folgte eine kurze Tour rund um **Frauenkirchen**. Die Organisation lag bei **Edith Auer** und **Bertram Reiter**, deren Planung von den Teilnehmern sehr gelobt wurde.



Ausblick

Weitere Ausflüge sind im Jahresprogramm zu finden. Termine für Informationsveranstaltungen und Vorträge – etwa zur **Sturzprophylaxe** – sowie die **August Grillerei** werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Edith Auer, Obfrau PVÖ Palfau



Pensionistenverband Großreifling



Der Pensionistenverband Großreifling blickt auf einen aktiven Frühsommer zurück. Eine Ausflugsfahrt führte im Mai zur Firma **Sonnentor** sowie in die **Erlebnisgärten Kittenberg**, wo die Gruppe einen abwechslungsreichen Tag verbrachte. Bei der **Jahreshauptversammlung** wurde **Obfrau Elisabeth Fröis** in ihrer Funktion bestätigt. Zudem wurden langjährige Mitglieder geehrt:

- **Josefine Seebacher und Hubert Reichenpfader für 20 Jahre Mitgliedschaft,**
- **Marianne Klammerberger für 30 Jahre Treue.**

Ein weiterer Höhepunkt war der **Ausflug auf die Tauplitzalm**, wo bei herrlichem Wetter viele schöne Wanderungen möglich waren. Auch beim Landeswandertag war die Ortsgruppe mit mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten.

Zur Pflege der Gemeinschaft trifft sich die Ortsgruppe **jeden ersten Mittwoch im Monat beim Postwirt Großreifling**.



*Obfrau Eva Edlinger 0680/44100507
Bilder und Bericht Lore Fluch*

Pensionistenverband Ortsgruppe Landl

Die Pensionisten Ortsgruppe Landl blickt auf einen ereignisreichen Frühsommer zurück. Bei der Jahreshauptversammlung wurde **Eva Edlinger, unsere Everl** einstimmig als Obfrau bestätigt. Gleichzeitig sucht die Ortsgruppe weiterhin Unterstützung, um das aktive Vereinsleben und den Ortsverband Landl langfristig zu sichern.

Zu den gemeinsamen Unternehmungen zählten die **Muttertagsfeier** in der Volksschule Landl, eine **Wallfahrt** gemeinsam mit der PV Wildalpen nach **Maria Straßengel** und in die **Fuchskirche Thal**, sowie eine Ausflugsfahrt nach St. Pölten mit anschließendem Besuch der **Kittenberger Gärten**. Alle Veranstaltungen waren geprägt von guter Stimmung und reger Beteiligung.



Auch beim **Landeswandertag in Bärnbach und Piber** waren Mitglieder der Ortsgruppe vertreten und genossen trotz großer Hitze die eindrucksvolle Landschaft.

Bevor die Sommerpause beginnt, stehen noch eine **Grillerei** sowie der Start der **Vortragsreihe zur Sturzprophylaxe** auf dem Programm. Die Ortsgruppe freut sich auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.



Obfrau Eva Edlinger 0680/44100507
Bilder und Bericht Lore Fluch

Pensionistenverband Hieflau

Fröhlicher Nachmittag mit Osterhasenbesuch

Im **Schneckenhaus** wurde auch heuer wieder herzlich gelacht, geplaudert und gemeinsam Zeit verbracht. Ein besonderer Moment war der Besuch des **Osterhasen**, der die Hieflauer Pensionistinnen und Pensionisten mit **süßen Naschereien** überraschte. Die kleinen Geschenke sorgten für strahlende Gesichter und eine fröhliche Stimmung – ein gelungener Auftakt in den Frühling.



Jahreshauptversammlung

Zur **Jahreshauptversammlung im Schneckenhaus** konnte auch die Bezirksvorsitzende **Lisi Well** begrüßt werden. In angenehmer und sehr persönlicher Atmosphäre wurde über **aktuelle Themen**, neue Ideen und **geplante Aktivitäten** gesprochen. Besonders hervorgehoben wurde die wichtige Rolle des Pensionistenverbands als **Treffpunkt für viele ältere Menschen** – ein Ort, an dem Gemeinschaft gepflegt wird, Kontakte entstehen und ein **gutes soziales Miteinander** aktiv gelebt wird.

Frühjahrstreffen: Reiseabenteuer in Albena/Bulgarien

Ein echtes Highlight war das diesjährige **Frühjahrstreffen im Rahmen der Seniorenreisen**, das einige Mitglieder des PVÖ nach **Albena in Bulgarien** führte. Die teilnehmenden Pensionisten genossen **gemeinsame Ausflüge**, Spaziergänge am Meer, kulturelle Eindrücke und gemütliche Abende in der Gruppe. Die Reise bot nicht nur Erholung, sondern auch viele schöne Begegnungen und neue Eindrücke – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt.



Botanischen Garten Linz

Eine Fahrt in den Botanischen Garten Linz bot eindrucksvolle Einblicke in die vielfältige Pflanzenwelt und begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit seinen liebevoll gestalteten Anlagen und ruhigen Spazierwegen.



Pub Quiz im Schneckenhaus

Nach vierjähriger Pause fand im Hieflauer **Schneckenhaus** wieder ein **Pub Quiz** statt. Die von der **Steirischen Eisenstraße** und dem **Pensionistenverband Hieflau** organisierte Veranstaltung lockte zahlreiche Teams an und sorgte für beste Stimmung. Im Mittelpunkt stand diesmal das **Regionswissen rund um die Steirische Eisenstraße** – von historischen Besonderheiten über kulturelle Highlights bis zu lokalem Brauchtum.

Mit viel Humor, Teamgeist und einem kräftigen Schuss Ehrgeiz wurde gerätselt, gelacht und um die besten Antworten gekämpft. Die Organisatoren freuten sich über die rege Beteiligung und die spürbare Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Johanneskirtag

Der Johanneskirtag am 21. Juni fand bei herrlichem Wetter statt und war bestens besucht. Zahlreiche Aussteller, der SV Hieflau, der PV Hieflau sowie die Familie Hadzic bedanken sich herzlich für das große Interesse und die angenehme Atmosphäre. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Geschwister Mandl, die mit ihren Darbietungen wesentlich zur guten Stimmung beitrugen.

Dank der starken Beteiligung wurde der Kirtag erneut zu einem gelungenen Fest der Begegnung und Geselligkeit.



Franz Johannes Mayer

Aus der Pfarre Landl

Osterfeierlichkeiten

In Landl wurde die Karwoche 2026 mit zahlreichen traditionellen und liebevoll gestalteten Feiern begangen. Am Palmsonntag segnete Pater Thomas die Palmzweige, bevor die Gemeinde zum Gottesdienst einzog. Für die Kinder wurde die Leidensgeschichte Jesu kindgerecht vermittelt.

Am Gründonnerstag übernahmen die Kinder mit großer Begeisterung das Ratschen zu den traditionellen Zeiten – ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten.

Der Karsamstag bot Raum für Besinnung: Weihschwammweihe, Anbetungsstunden und die Kinderanbetung standen im Mittelpunkt. Die Kinder erfuhren die Bedeutung der Speisen im Osterkorb und brachten ihre eigenen Körberln zur Fleischweihe in die Annakapelle.

Die Pfarrgemeinde dankt allen Mitwirkenden für ihr Engagement.

Fronleichnamsfest in Landl – Festlicher Glaubenszug durch den Ort

Bei strahlendem Wetter feierte die Pfarrgemeinde Landl das Fronleichnamsfest. Bereits früh machten sich Gläubige aus Mooslandl betend auf den Weg zur Kirche – ein herzliches Dankeschön für dieses Glaubenszeugnis.

Nach dem Festgottesdienst zog die Prozession, angeführt von Kreuz und Fahnenträgern und begleitet von den Feuerwehren, zu den geschmückten Altären. Die Kinder trugen die festlich geschmückte „Dörfelmoa Muttergottes“. P. Engelbert führte die Prozession mit seinen Himmelträgern, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Almrausch.

Der Abschluss fand in der Pfarrkirche statt, danach lud der Kirchplatz zum gemütlichen Beisammensein ein. Für die Stärkung sorgten die Fleischerei Pfeiler und die Landler Bäuerinnen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die durch Vorbereitung, Organisation, Musik und Teilnahme zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

PGR Bettina Pfeiler - Hackl



Aus der Pfarre Gams

Erstkommunion

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, versammelten sich 11 Mädchen und Burschen mit ihren Familien bei der Volksschule. Von dort zogen sie mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Gams in die Pfarrkirche, um ihre Erstkommunion zu feiern.

Mit schwungvollen Liedern, in Begleitung von Religionslehrer Karl Hartleb mit Familie, gestalteten sie den Gottesdienst und haben erstmals die heilige Kommunion empfangen. Ein besonders wichtiger Augenblick in ihrem Leben.





Fahrzeugweihe

Am Pfingstsamstag, 23. Mai, versammelten sich 11 Mädchen und Burschen mit ihren Familien bei der Volksschule. Von dort zogen sie mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Gams in die Pfarrkirche, um ihre Erstkommunion zu feiern.

Mit schwungvollen Liedern, in Begleitung von Religionslehrer Karl Hartleb mit Familie, gestalteten sie den Gottesdienst und haben erstmals die heilige Kommunion empfangen. Ein besonders wichtiger Augenblick in ihrem Leben.



Firmung Gams

Im April empfingen 15 junge Mädchen und Burschen in der Pfarrkirche Gams das Sakrament der heiligen Firmung aus den Händen von Abt Gerhard Hafner.

Bürgermeister Bernhard Moser hieß alle anwesenden Gäste zu Beginn des Festaktes herzlich willkommen

Die Firmung, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Gams, war von einer sehr feierlichen und warmen Atmosphäre geprägt.



Gedenkmesse mit der Rotkreuzstelle

Pfingsten ist das Fest des langen Atems Gottes, der uns die Angst vor dem Leben nimmt.

Die Rotkreuzstelle Altenmarkt/Großreifling unter Ortsstellenleiter NRAbg. Mario Lindner feierte am Pfingstsonntag mit Pater Engelbert eine Gedenkmesse in der Pfarrkirche Gams.

Die Arbeit im Rettungsdienst fordert Körper und Geist jeden Tag aufs Neue. Angst, Atem und Gottesvertrauen dienen als wichtige Begleiter um bei schweren Krisen wieder innere Ruhe und Halt zu finden.



Herzblut und Fleiß haben 14 junge Leute in die Ausbildung zum Notfallsanitäter gesteckt und mit Auszeichnung bestanden – ein großer Gewinn für die medizinische Versorgung in unserer Region.

Messe mit dem PV St. Gallen

Ende Mai feierte der Pensionistenverband St. Gallen in der Pfarrkirche Gams mit Pater Engelbert eine heilige Messe. Musikalisch umrahmt von Organist Fritz Buder und dem Frauenchor St. Gallen mit ihren berührenden Liedern.

Im Anschluss stand eine Kirchenführung mit Herrn Franz Ließ auf dem Programm.



Bergmesse Buchberg

Zahlreiche Bergbegeisterte nutzten am 27. Juni das herrliche Wetter, um eine Wanderung auf den Buchberg zu unternehmen. Sie wurden mit einem grandiosen Rundumblick auf die umliegende Bergwelt belohnt. Beim Gipfelkreuz feierten sie gemeinsam mit Pater Engelbert die jährliche Bergmesse, organisiert von der Berg- und Naturwacht Salzatal.

Schulschlussgottesdienst

Am Ende eines ereignisreichen Schuljahres dankten die Kinder der Volksschule Gams Gott für die vielen schönen Erlebnisse, für die neuen Freundschaften, das gemeinsame Lernen und auch für die eine oder andere Herausforderung. Für drei Kinder beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt in einer anderen Schule.

Wir wünschen allen Kindern erholsame Ferien und ganz viel Mut für jeden neuen Schritt!



Aus der Pfarre Palfau

Fronleichnamsfest in Palfau

Mit großer Beteiligung der Bevölkerung wurde in Palfau das **Fronleichnamsfest** feierlich begangen. Den Gottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte **Pater Thomas**, der die Gläubigen auf die anschließende Prozession einstimmte.

Nach der Messe setzte sich der festliche Zug in Bewegung: **Kreuzträger, Musikkapelle, Himmel und Laternenträger, Fahnenabordnungen** sowie zahlreiche Kinder und Erwachsene begleiteten das Allerheiligste zu den vier Altären.

Der **erste Altar** befand sich in der Kirche, anschließend führte der Weg zur **Rinntaverne**, weiter zum **Holzknechtkreuz** und schließlich zum **Kriegerdenkmal**, wo die Prozession ihren würdigen Abschluss fand.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die **Musikkapelle Palfau**, die mit ihren feierlichen Klängen der Prozession einen besonderen Rahmen verlieh. Die **Freiwillige Feuerwehr Palfau** gewährleistete den sicheren Ablauf und begleitete den Zug verlässlich entlang der Strecke.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch das **Schmücken der Kirche und Altäre** zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ebenso danken wir den vielen **Kindern und Erwachsenen**, die mit Freude und Engagement Kreuz, Fahnen, Himmel, Laternen und Statuen getragen und damit die Tradition lebendig gehalten haben.

Sonja Nachbagauer



Aus der Pfarre Hieflau

Maiandacht in der Wandaukapelle – Maria unter den 7 Linden

Die Freude war Pfarrer **David Simon** ins Gesicht geschrieben: Vor einem Jahr wurde die sanierte **Wandaukapelle Maria unter den 7 Linden** feierlich gesegnet – ein Projekt, das er selbst initiiert und mit großem Engagement begleitet hatte.

Mit seiner bekannten Genauigkeit stellte er vor Beginn der Andacht sogar noch die Scheinwerfer richtig ein. Viele Gläubige aus der ganzen Region kamen, um gemeinsam zu beten und zu singen.

Der **Singkreis Hieflau** gestaltete die Maiandacht mit ausgewählten Marienliedern, darunter das kroatische Fischerlied „Blicke nieder auf dein Volk, du Königin der Meere“, das wunderbar zum Bild der Schutzmantelmadonna passt. Die innigen Texte berührten viele Herzen, und mit dem Segen des Pfarrers ging es weiter zur Agape.

Ein herzliches Dankeschön gilt **Katharina Auer** und ihrem Team für die liebevolle Verpflegung mit Nussbrot, Mehlspeisen, Aufstrichbroten und Getränken. Kapelle und Anlage präsentierten sich gepflegt und festlich – ein Vergelts Gott an alle Helferinnen und Helfer.



Florianifest

Am 2. Mai verehrten die Freiwilligen Feuerwehren **Hieflau** und **Radmer** ihren Schutzpatron, den **Heiligen Florian**, in der Pfarrkirche Hieflau. Pfarrer **David Simon** freute sich sehr, gemeinsam mit beiden Wehren den Festgottesdienst zu feiern und ihnen seinen Segen zu spenden.

Die **Ortskapelle Radmer** begleitete die Messe musikalisch und führte die Abordnungen anschließend zur Mehrzweckhalle, wo der Nachmittag in fröhlicher Runde ausklang.

Fotos: Gudrun Moser Raninger



Fotos: Alexander Kreutz

Fußwallfahrt nach Radmer – Hl. Antonius von Padua & Antonikirtag

Eine taffe Gruppe von **zehn Damen** machte sich auf den rund **10 km langen Wallfahrtsweg** über das Antoni Marterl, die Fuhrleutkapelle, das Urlaubskreuz, die Suzbachkapelle und die Antoniuskapelle nach Radmer auf.

Pfarrer **Anton Reinprecht** empfing die Wallfahrerinnen herzlich. Mit dem Lied „Meerster, ich dich grüße“ zogen sie in die Pfarrkirche ein – begleitet von Schauspieler **Johannes Silberschneider**, der als Ministrant assistierte.

Der **Kirchenchor Radmer** begeisterte mit seinem Gesang, und im Pfarrhof wartete ein liebevoll serviertes, wohlverdientes **Pilgerfrühstück**.

Beim anschließenden **Antonikirtag** herrschte buntes Treiben: Schaumrollen, Kokosbusslerl, Spielwaren, Hüte, Kleidung und vieles mehr wurden angeboten. Für musikalische Stimmung sorgten der **Feuerwehrmusikverein Großreifling** und **Radmerer Stub'n Blech**.

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer & Johannikirtag

Zum Festtag des **Hl. Johannes des Täufers** wehte die gelb weiße Kirchenfahne über Hieflau. Eine Fußwallfahrergruppe aus Radmer legte erneut den morgendlichen 10 km Weg zurück und wurde herzlich begrüßt.

Pfarrer **David Simon** staunte über die vielen Kirchenbesucher – so voll hatte er die Kirche noch nie erlebt. Mit strahlender Freude feierte er den Gottesdienst.

Der **Radmerer Kirchenchor** eröffnete mit dem Johannis Lied „Johannes Baptista“. Die Damen des **Kirchenchors Laintal**, unter der Leitung von **Eva Braunauer**, gestalteten die Messe mit der **Alpenländischen Mess** von Lorenz Maierhofer.

Vor der Kirche wartete eine festlich gedeckte Agape mit Mehlspeisen und Wein. Danach ging es weiter zum **Johannikirtag rund um den Schneckenpark**.

Dort sorgten die **Geschwister Mandl** aus Mooslandl mit fröhlichen, teils selbst komponierten Musikstücken für beste Stimmung. Heimische Künstler präsentierten ihre Werke, und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, besondere Stücke zu erwerben.

Für die Verpflegung sorgten **Emir Hadzic und Christin** vom Gasthaus International. Im Schneckenpark wurden Mehlspeisen und Kaffee serviert – organisiert vom **PV Hieflau** und sehr geschätzt von den Gästen. Ein rundum gelungenes Fest, zu dem viele beigetragen haben.

Berichte Ingeborg Almer



Aus dem Forstmuseum Silvanum



Sonderausstellung 2026



Anfang Mai wurde die Sonderausstellung **„Im Fluss der Verantwortung – Mensch & Natur an Salza & Enns“** eröffnet.

Die Schau zeigt, wie eng **Mensch und Fluss** in der Region verbunden sind – von **Trift und Flößerei** über die ersten Paddler bis hin zum modernen Wildwassersport. Zeitzeugen wie Arnold Zimmermann und Fritz Dirninger ließen diese Entwicklung mit persönlichen Erinnerungen und humorvollen Anekdoten lebendig werden.

Historische Fotos, Originalexponate und Erzählungen dokumentieren, wie sich Boote, Ausrüstung und Sport über Jahrzehnte verändert haben. Musikalisch sorgte Reiner Zwanzleitner mit dem traditionellen **Flößerlied** für einen besonderen Moment.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Partnern und Unterstützern – insbesondere dem Steirischen Raftingverband und den regionalen Betrieben, die zur Ausstellung beigetragen haben.

Wald erleben – Zukunft gestalten

Silvanum & Erlebniswald Eisenwurzen: Bildung, die Wurzeln schlägt

Das **Waldfest am 10. Juni 2026** am Grazer Hauptplatz brachte die Vielfalt des steirischen Waldes in die Stadt. Unter dem Motto **„Wald – Vielfalt braucht Bewirtschaftung“** boten 27 Partnerorganisationen Einblicke in nachhaltige Forstwirtschaft, Handwerk, Waldpädagogik und Klimaschutz.

Birgit Tramberger vom Forstmuseumsverein Großreifling präsentiert am Stand des **Forstmuseum Silvanum** Ausstellungsschwerpunkte der Wald:Welten, Schulprogramme Holzknechtleben, Trift und Flößerei u.a. und die enge Verbindung von Museum und Waldpädagogik.

Besonderes Interesse galt der ab **2027** startenden Kooperation mit dem **Koasahof in Landl**, dem entstehenden **Erlebniswald Eisenwurzen**. **Hannes Cornides** stellte sein zukünftiges **Waldklassenzimmer** vor – entwickelt gemeinsam mit dem **Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen**. Der Erlebniswald macht den Wandel vom geschädigten Forst zum widerstandsfähigen Mischwald sichtbar und wird ein innovativer Lern- und Begegnungsort für Schulklassen, Familien und Fachpublikum.

Ein starkes Zeichen für Forst + Kultur, den Zukunftswald und eine zeitgemäße Wissensvermittlung im **Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen**.

Waldspiele auf der Buchau



Rund 200 Volksschulkinder aus dem Bezirk Liezen nahmen an den **Waldspielen auf der Buchau** teil – einer Bildungsinitiative, die den Wald als Lern- und Erlebnisraum in den Mittelpunkt stellt. Organisiert wurde die Veranstaltung von **LK Steiermark, Bezirksbauernkammer Liezen, LFS Grabnerhof** und regionalen Partnern.

An **acht fachlich betreuten Stationen** erhielten die Kinder altersgerechte Einblicke in **Waldökologie, nachhaltige Forstwirtschaft** und den **Rohstoff Holz** – von Holzmikroskopie über Wildtierkunde bis zu handwerklichen Übungen wie Holzsägen.

Ein Höhepunkt war der **Floßbau** mit Edda und Vroni dem Forstmuseum Silvanum: Über 50 Mini Flöße und zwei große Gemeinschaftsflöße entstanden aus Naturmaterialien, die die Kinder selbst sammelten.

Die Waldspiele zeigen, wie moderne **Waldpädagogik** Wissen über Ökosysteme, nachhaltige Nutzung und regionale Wertschöpfung verbindet und damit einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung leistet.



Übergabe der Geschäftsführung und zukünftige Museumsleitung

Mit meiner Pensionierung zum Jahresende beginnt für das Österreichische Forstmuseum Silvanum ein neuer Abschnitt. Nach 33 Jahren intensiver Museumsarbeit – geprägt von Aufbau und Weiterentwicklung, Sammlungsbetreuung, Ausstellungsgestaltung, Vermittlungsprogrammen, finanziellen Herausforderungen, Vereinsarbeit und vielen gemeinsamen Projekten – darf ich die Museumsleitung nun abgeben.

Für das Silvanum der Zukunft liegen mir besonders am Herzen:

- die hohe fachliche Qualität von Sammlung und Ausstellung zu sichern
- eine klare, wertschätzende Kommunikation im Verein und im Ehrenamt zu stärken
- einen gelebten Generationenwechsel zu ermöglichen, der neue Kräfte einbindet und Verantwortlichkeiten gut strukturiert übergibt.

Die Zusammenarbeit mit dem **Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen** ist ein erfreulicher Schritt. Doch solange zwischen Gemeinde, Museumsverein und Naturpark keine Entscheidung

über eine neue Museumsleitung fällt, bleibt die Zukunft des Museums offen – auch wegen fehlender finanzieller Mittel.

Gerade deshalb wäre eine Partnerschaft mit dem Natur- und Geopark wichtig: Sie könnte neue Impulse für den Wald der Zukunft, die Naturvermittlung und die Regionalentwicklung setzen.

Dankbar blicke ich darauf zurück, wie viel wir gemeinsam geschafft haben – und wie ernst wir die Verantwortung genommen haben. Es war mir eine Freude und Ehre, das Silvanum über Jahrzehnte mitgestalten zu dürfen und mit so vielen engagierten Menschen zusammenzuarbeiten.

Mein besonderer Dank gilt meinen lieben Reiflingern, den Betreuerinnen und Betreuern, den vielen Museumbegleiterinnen und Unterstützern, den drei **Vereinsobmännern Franz Huber, Josef Pechhacker und Markus Dick**, allen Vereinsmitgliedern sowie den zahlreichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, die das Museum getragen, unterstützt und bereichert haben.

Mag. Veronika Frank, GF Forstmuseum Silvanum

TOURISMUS & REGIONSENTWICKLUNG

Gemeinde Landl Infrastruktur Entwicklungs KG

Die **Gemeinde Landl Infrastruktur Entwicklungs KG** blickt auf einen intensiven Sommer voller Modernisierungen, Naturerlebnisse und hoher Besucherzahlen. Die vielfältigen Einrichtungen – von der Wasserlochklamm über das GeoDorf Gams bis hin zu den Badeanlagen und gastronomischen Angeboten – zeigen das breite Aufgabenfeld der KG und zeigt, welchen Stellenwert Freizeit, Sicherheit und regionale Wertschöpfung für die Gemeinde haben.

Kirchenwirt Gams – Treffpunkt für Feiern & Kulinarik

Der **Kirchenwirt Gams** war auch heuer ein beliebter Ort für Feiern aller Art – von Hochzeiten über Geburtstage bis zu Taufen. Die Gäste schätzen die **traditionelle, regionale Küche** und die gemütliche Atmosphäre.

Ein Highlight kündigt sich an:

Elvis Dinner Show am 12. September
– ein musikalisch kulinarisches Erlebnis.



Die **Gemeinde Landl Infrastrukturentwicklungs KG** – kurz **Gemeinde Landl KG** – ist eine 100%ige Tochter der **Gemeinde Landl**. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 übernimmt sie vielfältige Aufgaben in den Bereichen Infrastruktur, Tourismus und Regionalentwicklung.



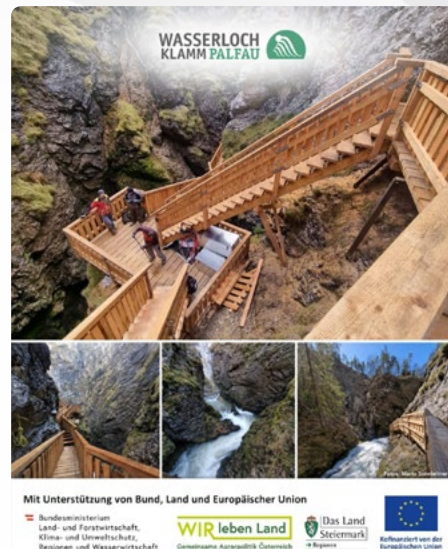
Wasserlochklamm Palfau – Naturerlebnis auf neuem Niveau

Die **Wasserlochklamm Palfau** zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – und wurde umfassend modernisiert. Das **Besucherzentrum Arena Salza** sowie der gesamte Klammweg wurden an die Bedeutung des Gebiets als **UNESCO-Weltnaturerbe** und **Waldwildnisgebiet** Dürrenstein - Lassingtal angepasst. Diese Maßnahmen stärken **Sicherheit, Besucherlenkung** und **Naturschutz**.

Gefördert wurde das Projekt durch Bund, Land und die Europäische Union im Rahmen des LEADER Programms „Wildnis Wasserlochklamm“.

Die Beliebtheit bleibt ungebrochen: **Über 14.000 Besucher** wurden bereits bis Mitte Juli begrüßt – ein starkes Zeichen für die Attraktivität dieses Naturjuwels.

Eine beliebte Einkehr ist die **Wasserlochschenke**, wo Ofenkartoffeln und regionale Küche Wanderer stärken.



GeoDorf Gams & Kraushöhle – Natur, Geologie und Herausforderungen

Das **GeoDorf Gams** ist in den letzten Jahren von massiven Elementarereignissen betroffen: **Hangrutschungen, Steinschlag und Murenabgänge** beschädigten Nothsteig und Nothstraße schwer. Aus Sicherheitsgründen mussten Bereiche gesperrt werden – einige Abschnitte konnten inzwischen wieder freigegeben werden.

Ein Fixpunkt bleibt die **Kraushöhle**, die ausschließlich mit **Höhlenführern** besucht werden kann. Führungen finden in den Sommerferien täglich um **12:00 und 14:00 Uhr** statt.

Anmeldung erforderlich: geodorf@landlkg.at oder 03633/2201-50

Wasser – und Badespaß

Unsere Freibäder und der Freizeitpark Landl zählen zu den beliebtesten Sommerangeboten der Region. An heißen Tagen bieten sie Familien, Kindern und Erholungssuchenden eine willkommene Abkühlung und vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Das **Kanucamp JEM 2026** findet heuer wieder im Zeitraum Juli – August in Mooslandl statt und führt zu erhöhter Besucherfrequenz in allen Freizeiteinrichtungen.



Parkbad Gams

Das Parkbad Gams präsentiert sich heuer mit einem **erneuerten Gastrogebäude**, das eine moderne und verlässliche Versorgung der Gäste sicherstellt. Die Anlage ist gut geeignet für Schwimmkurse und ein beliebter Treffpunkt für Familien und Badegäste.



Freibad Hiefrau - Neues Buffet, frische Angebote

Im Freibad Hiefrau sorgt ein neuer Pächter für ein attraktives kulinarisches Angebot. Gäste können sich über **Getränke, kleine Snacks und Mehlspeisen** freuen – ideal für einen entspannten Badetag. Die Anlage bleibt ein wichtiger Bestandteil des sommerlichen Freizeitangebots der Gemeinde.



Freizeitpark Landl – Genuss- & Erholungsort

Der **Freizeitpark Landl** mit dem **Teichwerk** verzeichnete in den Hitzeperioden einen starken Besucherandrang. Beliebt sind vor allem **Pizza und Eis**, die an heißen Tagen für zusätzliche Sommerlaune sorgen. Die langen Hitzephasen stellten das Team jedoch vor Herausforderungen: **Wasserqualität, Rasenpflege** und **Personalplanung** erforderten besonderen Einsatz, um den Standard der Anlage zu gewährleisten. wichtiger Bestandteil des sommerlichen Freizeitangebots der Gemeinde.



Landler Saison- und Freizeitkarten Flexibel durch den Sommer

Mit der **Saisonkarte** oder der **Landler Freizeitkarte** erhalten Badegäste Zugang zu **allen Freibädern der Gemeinde Landl**. Das ermöglicht eine flexible Nutzung der Anlagen in **Gams, Hieflau und Landl** – ganz nach Lust und Laune.

Ein besonderer Vorteil für junge Menschen: Kinder und Jugendliche der Jahrgänge **2008 bis 2020** erhalten im Rahmen des **Landler Ferienpasses eine kostenlose Saisonkarte** für alle Badeeinrichtungen.



Hoher Personalbedarf im Sommer – über 40 Mitarbeiter im Einsatz

Der Sommerbetrieb erfordert zahlreiche Arbeitskräfte. Die KG beschäftigt in der Hochsaison über **40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**. Wie in vielen Branchen ist die **Suche nach qualifiziertem Personal** herausfordernd – ohne Praktikantinnen und Praktikanten wäre der Betrieb kaum zu stemmen.

Die KG bedankt sich bei allen Mitarbeitenden und wünscht Bevölkerung und Gästen einen schönen Sommer.

Bericht GF Andreas Danner

Junge Flugkünstler im Nationalpark Gesäuse

Aktuelle Monitoring-Ergebnisse zeigen erfreuliche Entwicklungen bei Flusssuferläufer und Steinadler.

Der Nationalpark Gesäuse ist nicht nur für seine beeindruckende Landschaft, seine wilden Wasser und seine markanten Felsformationen bekannt, sondern auch als wertvoller Lebensraum für seltene Tierarten. Besonders die Vogelwelt spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Rahmen regelmäßiger Beobachtungen werden charakteristische Arten dokumentiert, um ihre Bestände im Blick zu behalten und Schutzmaßnahmen gezielt setzen zu können.



Erfreuliche Ergebnisse gibt es aktuell beim Monitoring des Flusssuferläufers. Der anspruchsvolle Vogel, der bevorzugt an naturnahen Flusssufern lebt, ist auf störungsarme Schotterbänke und dynamische Flusslandschaften angewiesen. Derzeit konnten im Nationalpark Gesäuse **9 Brutpaare** sowie **13 Jungvögel** festgestellt werden (Stand 8. Juli). Das zeigt, wie wichtig natürliche Flussräume für diese sensible Art sind.



Auch beim Steinadler, einem der eindrucksvollsten Greifvögel der Alpen, gibt es positive Nachrichten. Aktuell sind im Nationalpark Gesäuse **3 Horste** besetzt, in denen Jungvögel heranwachsen. Der Steinadler gilt als Symbol für weite, intakte alpine Lebensräume und findet im Gesäuse geeignete Bedingungen zum Brüten und Jagen.

Das laufende Monitoring liefert wichtige Informationen über die Entwicklung der Bestände. Nur durch regelmäßige Beobachtungen kann erkannt werden, wie sich die Populationen verändern und welche Maßnahmen für den Schutz notwendig sind. Gerade bei störungsempfindlichen Arten wie dem Flusssuferläufer ist Rücksichtnahme besonders wichtig.



Besucherinnen und Besucher können einen wertvollen Beitrag leisten, indem sie markierte Wege respektieren, Schotterbänke – wie ausgeschildert – meiden und Wildtiere generell aus Distanz beobachten. Ein besonderer Dank gilt unserem Ranger **Reinhard Thaller**, der unser Team beim Monitoring mit Rat, Tat und vor allem Fleiß seit Jahren unterstützt!

Bericht und Fotos

Andreas Hollinger, Nationalpark Gesäuse

Natur- & Geopark Steirische Eisenwurzen

Natur- & Geopark Steirische Eisenwurzen betreut die MTB-Strecken in der Region

Seit Anfang 2023 übernimmt der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen die Betreuung der Mountainbike-Strecken in der Region. Dies betrifft insbesondere die Buchsteinrunde sowie die drei Abstecher auf den Torsattel, die Grabneralm und die Johnsbacher Almenrunde. Die Strecken sind je nach Witterung von April bis Oktober befahrbar.

Wichtige Hinweise für Mountainbiker:

- **Die MTB-Routen der früheren Alpentour haben keine Gültigkeit mehr!** Das Befahren dieser Strecken ist nicht erlaubt. **Bitte nutzen Sie ausschließlich die vorgesehenen und markierten MTB-Strecken.**
- **Sperrungen aufgrund forstlicher Arbeiten sind unbedingt einzuhalten!** Durch vermehrte Schadholzaufarbeitungen, bedingt durch Borkenkäferbefall, Straßensanierungen und Sturmschäden, mussten in den letzten Jahren Strecken häufiger gesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!
- **Die Forststraßen werden von Grundstücksbesitzern entgeltlich und freiwillig für das Befahren mit dem MTB freigegeben.** Bitte verhalten Sie sich fair und halten Sie sich an die Regelungen! Leider kommt es sehr oft vor, dass die Zeiten nicht eingehalten werden. Bitte halten Sie sich an die Zeiten, damit wir auch zukünftig unserer MTB-Leidenschaft frönen können.

Hier findet ihr die MTB-Strecken und Informationen zu Sperren:

Buchsteinrunde | Gesäuse (steiermark.com)



Foto: Stefan Leitner

Fahrzeiten und Sicherheit:

- Die Nutzung der freigegebenen Strecken ist vom **15. April bis 31. Oktober** erlaubt.
- **Erlaubte Fahrzeiten:** 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 2 Stunden vor Sonnenuntergang (ab 15. April+Mai 8-18 Uhr, Juni+Juli, 7-19 Uhr, August 8-18 Uhr, September 8:30-17:30 Uhr, Oktober 9-16:30 Uhr).
- Das Befahren erfolgt auf eigene Gefahr.
- Forststraßen sind Betriebsflächen – rechnen Sie mit Weideweid, Wildwechsel und forstwirtschaftlichem Verkehr auf der Fahrbahn.
- Besondere Vorsicht gilt gegenüber Kraftfahrzeugen und Fußgängern.
- Geschwindigkeit vor unübersichtlichen oder gefährlichen Stellen reduzieren.
- Es ist nur das Radfahren mit entsprechend ausgerüsteten Fahrrädern (laut STVO) gestattet, die für die jeweilige Strecke geeignet sind.
- Radfahrende Kinder bis 12 Jahre unterliegen der gesetzlichen Helmpflicht nach STVO und müssen eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.

Für Feedback und Fragen erreichen Sie uns unter:
naturpark@eisenwurzen.com

Wir wünschen eine unfallfreie und schöne MTB-Saison 2026!

Zum Förderprogramm KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen

Seit zehn Jahren unterstützt das Förderprogramm **KLAR!** Gemeinden und Regionen dabei, sich gezielt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Aus dem 2016 gestarteten Pionierprojekt des Klima- und Energiefonds ist ein österreichweites Netzwerk mit **rund 90 Regionen, über 740 Gemeinden und etwa 2,2 Millionen Einwohnern** geworden.

Der Erfolg von KLAR! basiert auf starkem Engagement vor Ort: **KLAR!-Managerinnen und Manager** setzen konkrete Maßnahmen um, vernetzen regionale Akteurinnen und Akteure und schaffen die Grundlagen für eine wirksame Klimawandelanpassung. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass Investitionen in Anpassung die **Widerstandsfähigkeit der Regionen stärken** und einen wichtigen Beitrag zur **Zukunftsfähigkeit Österreichs** leisten.



Weitere Informationen:

- KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen
- Orte von morgen – Klima- und Energiemodellregionen & KLAR!

Pressekontakt:

KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen
Martin Gebeshuber | +43/6641338236
m.gebeshuber@eisenwurzen.com



Fotos: Johannes Mayer

Künstlerische Wandmalerei als Auftakt zur Ortskernstärkung in Hieflau

Im Rahmen des Projekts „**Ortskernstärkung Eisenwurzen**“ wurde in Hieflau ein sichtbarer Startschuss gesetzt. Entlang der Hauptstraße wurden bereits mehrere Hauswände künstlerisch gestaltet und tragen zu einer deutlichen Aufwertung des Ortsbildes bei.

Der Künstler **Andre Zechmann** gestaltete erste Gebäude mit großflächigen **heimischen Tier- und Naturmotiven**, die den Bezug zur Region und zum Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen widerspiegeln. Insgesamt sollen rund **500 m² Fassaden** im Ortskern künstlerisch bemalt werden.

Die Wandmalereien schaffen neue Blickpunkte im öffentlichen Raum, stärken die Ortsidentität und laden zum Verweilen ein. Sie sind Teil gezielter Maßnahmen zur **Stärkung lebendiger Ortskerne**, die als sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt für Einheimische und Tourist:innen wichtig sind. Ein besonderer Tag gilt der Gemeinde Landl für die Kooperation und Bereitstellung der Flächen auf öffentlichen Gebäuden.

Das Projekt wird in den vier Naturparkgemeinden **Altenmarkt bei St. Gallen, Landl, St. Gallen und Wildalpen** umgesetzt und setzt auf nachhaltige Nutzung bestehender Strukturen, um Lebensqualität, regionale Identität und Attraktivität langfristig zu sichern. Es handelt sich um ein gefördertes LEADER Projekt mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union.



Im Natur – und Geopark steirische Eisenwurzen ist dieser spirituelle Weitwanderweg in einem großen Miteinander entstanden – Gemeinden, Kirche, Grundbesitzer, Beherberger, Tourismusverband Gesäuse und alpine Vereine haben ihn gemeinsam möglich gemacht. Darauf sind wir stolz.

Sieben Elemente – der Weg steht für Achtsamkeit und Respekt – gegenüber der Natur, den Menschen und sich selbst. Damit das so bleibt, bitten wir dich, die folgenden sieben Grundsätze einzuhalten.

Die Beschilderung ist großteils bereits angebracht; einige Steher werden in den kommenden Wochen ausgetauscht bzw. erneuert. Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen bedankt sich herzlich bei allen Alpenvereinen und Wegerhaltern für ihre verlässliche Unterstützung.



7 Leitgedanken

... für ein achtsames Miteinander entlang des Weges.

1 *Grüßen gehört dazu*
Ein freundliches „Grüß Gott“ schafft Verbindung und gehört zur Bergkultur. Ein kleines Zeichen der Wertschätzung, das Berge, Wege und Menschen verbindet.

2 *Nimm mit, was du mitgebracht hast*
Jausenreste und Taschentücher gehören wieder in den Rucksack. So bleibt die Landschaft sauber, und die nächsten Wanderer freuen sich.

3 *Am Weg bleiben*
Markierte Wanderwege bringen dich sicher ans Ziel und schonen zugleich Pflanzen, Tiere und Weiden.

4 *Rücksicht auf Tiere*
Ob Kuh auf der Alm oder Reh im Wald – halte Abstand, bleib ruhig und schließe jedes Gatter. So fühlen sich Mensch und Tier gleichermaßen wohl.

5 *Die Natur spricht leise*
Wer achtsam unterwegs ist, hört den Bach rauschen, den Wind in den Bäumen und vieles mehr. Genieße diese Ruhe – und sei ein Teil davon.

6 *Sicher unterwegs*
Beachte Hinweise, Sperren und Umleitungen – so kommst du gut ans Ziel und unterstützt das Miteinander.

7 *Respekt vor Kultur und Eigentum*
Kapellen, Marterl und Hütten gehören ebenso zur Kulturlandschaft wie Bauernhöfe und Häuser. Bitte achte darauf, Privatgrund nicht zu betreten und Zäune oder Tore geschlossen zu halten.

10 Jahre KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen in Österreich – KLAR! Manager kommt dieses Jahr aus dem Bezirk Liezen

Das KLAR!-Programm feierte in Bad Ischl sein 10 jähriges Bestehen und zeigte eindrucksvoll, wie stark sich die Klimawandel Anpassungsmodellregionen in Österreich entwickelt haben. Rund 90 Regionen arbeiten mittlerweile erfolgreich daran, Gemeinden und Landschaften klimafit zu machen.

Im Rahmen der Haupttagung wurden auch die **KLAR!-Manager:innen des Jahres 2026** sowie das **Projekt des Jahres** ausgezeichnet. Besonders erfreulich für unsere Region: **Martin Gebeshuber**, KLAR!-Manager der **Natur- und Geoparkregion Steirische Eisenwurz**, wurde zum **KLAR!-Manager des Jahres 2026** gekürt.

Vertreter aus Politik, Wissenschaft und den Regionen – darunter Bundesminister Norbert Totschnig und Bundespräsident Alexander Van der Bellen – würdigten die große Bedeutung des Programms. Geschäftsführer Bernd Vogl betonte die Entwicklungskraft der KLAR!-Regionen und dankte allen Beteiligten für ihr langjähriges Engagement.



Was tut sich im Gesäuse?

Sternenhimmel & strahlende Veranstaltungen

Seit März 2026 ist das Gesäuse Teil des neuen Dark Sky Reserve Eisenwurz, dem größten Naturnachtgebiet Mitteleuropas.

Das bedeutet: Ein besonders strahlender Sternenhimmel durch sehr geringe Lichtverschmutzung. Zur achtsamen Erschließung des Schutzgebiets legen Tourismusverband, Nationalpark, Naturpark und Betriebe der Region im Sommer 2026 mit zahlreichen Erlebnissen und Veranstaltungen einen besonderen Fokus auf das Thema Sterne. Betriebe, die sich beim Thema Sterne mit Packages, Beobachtungs-Plätzen oder besonderen Angeboten einbringen wollen, können sich gerne beim Tourismusverband melden!

Alle Veranstaltungen und Erlebnisse: www.gesaeuse.at/sterne

Erste Gravelbike-Strecke im Gesäuse

Brandneu: Die erste Gravelbike-Strecke der Region hat das Licht der Welt erblickt. **Das Motto: „Bussi Baba. Ich bin dann mal weg ... im Gesäuse“.** Sie führt in 180 Kilometern und über 3.000 Höhenmeter quer durch die Erlebnisregion und kann in 1, 2 oder 3 Tagen absolviert werden.

Wald, Wasser, Berg und Kultur liegen dabei einfach auf dem Weg. Die Route von Bussi Baba ist von unterschiedlichen Startpunkten aus möglich und mit ganzen neun Bahnhöfen auf der Strecke perfekt öffentlich erreichbar. Ein wesentliches Merkmal ist die Einbindung der Betriebe der Region.

Alle Infos: www.gesaeuse.at/bussibaba



Was kann der TVB für mich tun?

Gerade frisch aus der Druckerei ist die erste Service-Zeitung des TVB Gesäuse: Hier werden kompakt und übersichtlich alle Produkte und Services für die Betriebe der Region – ob Merchandising oder Foto-Shooting für Betriebe, Vermieter-Coaching oder die Erstellung der betriebseigenen Website – aufgelistet und erklärt. Wer immer schon wissen wollte, was der TVB leistet und wie er Betriebe unterstützen kann, findet die Zeitung in den Infobüros Admont und Liezen oder kann sie unter info@gesaeuse.at bestellen.

Gesäuse auf der Wiener U-Bahn

Das Gesäuse ist regelmäßig auch auswärts unterwegs: Mit Kampagnen und Screens zum Beispiel derzeit in den Niederlanden... und sogar mit einem eigenen U-Bahn-Waggon zum Thema Sterne und Naturnacht in Wien. Wer aufmerksam schaut, sieht im Sommer vielleicht auch den neuen RegioBus im Gesäuse Branding durch die Steiermark reisen.



Winter-Klausur von Tourismusverband und Betrieben

Bei der ersten Winter-Klausur von Tourismusverband Gesäuse und Betrieben der Region stand am 22. Juni im Schloss Röthelstein die vierte Jahreszeit im Fokus. Die Ausgangsfrage: Wie können wir mit veränderten äußeren und klimatischen Bedingungen umgehen und ein resilientes, zukunftsfähiges Tourismusangebot für das Gesäuse weiterentwickeln? In kleinen Arbeitsgruppen sprachen rund 40 Teilnehmer:innen über den unterschiedlichen Status Quo sowie aktuelle Herausforderungen in Gemeinden und Betrieben, informierten sich über Möglichkeiten und Trends aus anderen Regionen und arbeiteten gemeinsam an ersten Projektideen.

Jaqueline Egger,
GF TVB Gesäuse

VORSCHAU

Herzliche ♥
EINLADUNG
zum
Tag der Jubelpaare
in Landl!

Wir laden alle Hochzeitsjubilare der Pfarren Landl, Gams, Palfau und Wildalpen zu einem gemeinsamen Festgottesdienst ein.

23.08.2026
um 9.30 Uhr
Pfarrkirche Landl

Im Anschluss sind alle Jubelpaare zu einer Agape im Krämerhaus eingeladen.

SCHNITTSTELLE
ZWEIPUNKTNOLL

WIR MACHEN HEUER
Keinen ♥
SOMMERURLAUB!

Während der gesamten
Ferien ♥
sind wir für euch da.

- FRISCHER SCHNITT**
für deinen perfekten Look
- BRILLANTE FARBE**
für strahlende Momente
- EINE KLEINE AUSZEIT**
für dich & dein Wohlfühlen

Wir freuen uns auf euch! ♥

Schönheit ♥
kennt keine
Ferien! ♥

Palfau 146, 8923 Palfau
+43 3638 22024
Mo geschlossen · Di/Do 8-14 Uhr
Mi 9-19 Uhr · Fr 8-8 Uhr
Sa 7:30-12:30 Uhr



1966 - 2026

44.

LANDLER KIRTAG

21. - 23. August 2026

TRADITION. MUSIK. STIMMUNG.

Musik Highlights - Vergnügungspark - Kirtagsstände - Oldtimertreffen -
Freestyle Motocross - Hubschrauber Rundflüge

Freitag, 21. August

18:00 Uhr

Ländler Kirtagsmusi

Eröffnung und Bieranstich

20:00 Uhr



22:00 Uhr



anschl. DISCO mit DJ ED

KARTENVERKAUF

- Online auf www.laendlerkirtag.at
- Gemeindeamt Landl und Bürgerservicestellen Gem. Landl
- Papier Pretschuh, Kirchenlandl
- ENI Tankstelle, Altenmarkt
- Tageskassa

Samstag, 22. August

ab 14:00 Uhr

Hubschrauber Rundflüge

15:00 Uhr

Freestyle Motocross

mit Mike Pfister & Team, Schweiz

17:30 Uhr

Trachtenkapelle St. Gallen

19:30 Uhr



22:00 Uhr



anschl. DISCO mit DJ ED

Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 23. August

ganztägig

Hubschrauber Rundflüge

ab 08:00 Uhr

Oldtimertreffen

10:30 Uhr



14:00 Uhr



EINTRITTSPREISE

- 3-Tagesticket: € 49,00 pro Person
- 1-Tagesticket: € 22,00 pro Person
- Freier Eintritt für Kinder ab Jahrgang 2011 und jünger

TAXI-SERVICE

Gelände der Schul- und Sportstätte in Kirchenlandl, www.laendlerkirtag.at



KLAR! trifft Museumsfest

Die KLAR! Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen ist wieder mit spannenden Vorträgen rund um das Thema Wald und Wildbach und mit Forstpflanzenausgabe beim Museumsfest am **12.09.2026** im Forstmuseum Silvanum Großreifling vertreten.



Von Fernweh & Reiselust

Berggorillas in Uganda

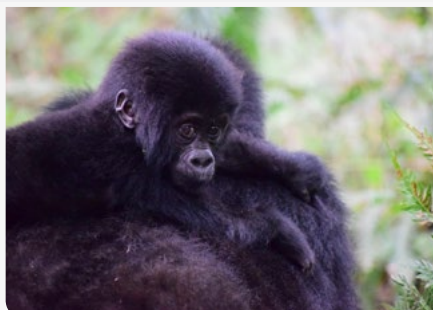
Samstag, 19. September 2026 | 18:30 Uhr
Sitzungssaal Gams
 (oberhalb der Bürgerservicestelle)

Begeben Sie sich mit Ferdl und Bernhard Reith auf eine faszinierende Reise in die „Perle Afrikas“. In ihrem beeindruckenden Bildervortrag erzählen die beiden von ihrer über 2.000 Kilometer langen Reise durch Uganda – einem Land voller ursprünglicher Natur, herzlicher Begegnungen und außergewöhnlicher Tierwelt.

Ein besonderes Highlight ist das Gorilla-Trekking im dichten Regenwald des Bwindi-Nationalparks, wo die seltenen Berggorillas in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden konnten. Daneben erwarten Sie spannende Einblicke in die Nationalparks Ugandas, eindrucksvolle Wasserfälle, Schimpansen, weite Savannen und bewegende Begegnungen mit den Menschen des Landes. Persönliche Erzählungen und stimmungsvolle Bilder machen den Abend zu einer Einladung zum Staunen, Mitreisen und Fernweh bekommen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Reiseabend und Ihren Besuch!

Ihr Kultur- und Tourismusverein Gams



DEMENZ

(K) EINE FRAGE DES ALTERS

DEMENZFREUNDLICHE VERANSTALTUNGEN ZUM

Welt-Alzheimerstag

MO 21.09./14:00 Uhr
FILMKLASSIKER - "Das schöne Abenteuer"
MO 21.09./19:00 Uhr
DOKUMENTATION - "Und täglich frisch verliebt"

Kino Gröbming

DO 24.09./11:30 - 15:00 Uhr
INFORMATIONSVORANSTALTUNG -
 helfende Organisationen

ELI Einkaufszentrum

SO 27.09./14:30 Uhr
DEMENZFREUNDLICHER GOTTESDIENST

Seniorenhoamat LASSING

FR 25.09./10:30 Uhr
GEMEINSAMES KOCHEN UND GENIESSEN

altes Mesnerhaus in St. Nikolai

Anmeldung erbeten bis 17.09.2026

LEBENS LINIEN
 Demenzberatung

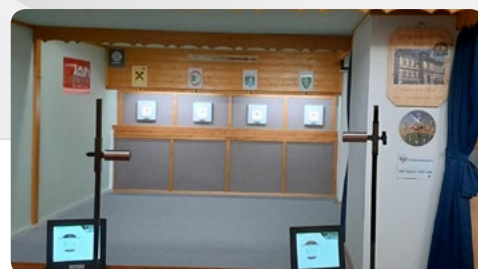
Martina Kirbisser, MSc
 0676 / 84 63 97 36
martina.kirbisser@pflegeverband-liezen.at
www.pflegeverband-liezen.at

**Abhol- und Heim-
 bringservice möglich**

25-jähriges Jubiläum im Schützenlokal Hieflau

Am 26. September 2026 feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum im Schützenlokal in der Alten Schule Hieflau. Die Bevölkerung der Gemeinde Landl ist dazu herzlich eingeladen. Der Tag der offenen Tür beginnt um 13:00 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich
 Oberschützenmeister Anton Polzer
 Schützen Heil!



ELVIS DINNER SHOW

MARC CHARRO
ELVIS TRIBUTE ARTIST

No Imitation - Just Good Music

12.09.2026
KIRCHENWIRT

geodorf GAMS Gams 150, 8922 Landl

Infos zur Veranstaltung und Ticketverkauf
Fabian Auer +43 (0) 3633 220 142 * f.auer@landlkg.at

SPÖ ORTSPARTEI LANDL

FAMILIEN-SPIELEFEST
der SPÖ Ortspartei Landl

AM BADESEE LANDL

SONNTAG, 13. SEPTEMBER
BEGINN: 14 UHR

Alle Kinder werden zu einer kleinen **JAUSE** eingeladen!

Es gibt lustige **SPIELE-STATIONEN**

GROBE TOMBOLA für alle anwesenden Kinder!

KOMMT VORBEI - WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Hieflauer Sterzfest

Am **5. September 2026** findet in Hieflau das traditionelle **Sterzfest** statt. In diesem Jahr gibt es gleich doppelten Grund zum Feiern:

- 40 Jahre Steirische Eisenstraße
- 30 Jahre Naturpark Steirische Eisenwurzten

Diese beiden Jubiläen stehen für die erfolgreiche Entwicklung unserer Region, die Bewahrung ihrer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie die Stärkung der regionalen Identität über viele Jahrzehnte hinweg.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Festtag mit traditionellem Sterz. Gemeinsam wollen wir die Geschichte, die Traditionen und die Zukunft unserer Heimat feiern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eröffnung des Hofladens Stücklbauer in Gams

Mit viel Herzblut und regionaler Verbundenheit eröffnen Jaqueline Brandstetter und Dominic Frank im September ihren neuen Hofladen Stücklbauer in der Obergams. Die Familie hat die ehemaligen Garagenräume ihres Wohnhauses umfassend adaptiert und mit einem Verarbeitungsraum, Kältetechnik und einem liebevoll gestalteten Verkaufsraum ausgestattet.

Der kleine, feine Hofladen setzt auf Qualität aus eigener Landwirtschaft:

- Gutes vom Schwein und Rind
- Eier von glücklichen Hühnern
- Hausgemachte Spezialitäten, Nudeln

Damit entsteht in Gams ein neues Angebot für alle, die Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und direkten Kontakt zur Landwirtschaft legen.

Das Eröffnungsfest findet am 19. September 2026 statt.

Die Gemeinde freut sich über die Initiative der jungen, ambitionierten Familie und wünscht viel Erfolg!



Hofladen Stücklbauer
Gams 112, 8922 Landl
0681/81242552

Landl



Hieflau



Gams



Aus unseren Kindergärten

Gut betreut von Anfang an – unsere Kindergärten in Landl

Für viele Familien rückt ein besonderer Meilenstein immer näher - der Kindergartenstart im Herbst. Damit beginnt für manche Kinder ein neuer Lebensabschnitt, für Eltern eine spannende Zeit voller Vorfreude und Erwartungen. Das vertraute Umfeld zu Hause wird erweitert, neue Freundschaften entstehen und der Alltag erhält eine neue Struktur. Unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen begleiten Kinder und Familien auf diesem Weg liebevoll und kompetent.

Spielen, Entdecken und Lernen gehen dabei Hand in Hand. Jedes Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Qualifizierte Pädagoginnen und Pädagogen fördern die Entwicklung der Kinder altersgerecht und arbeiten eng mit den Eltern zusammen.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich am bundesländerübergreifenden Bildungs-RahmenPlan. Dieser legt besonderen Wert auf die ganzheitliche Förderung der Kinder in den Bereichen:

- Sprache und Kommunikation
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik
- Emotionen und soziale Beziehungen sowie
- Bewegung und Gesundheit
- Ethik und Gesellschaft.

In der Gemeinde Landl gibt es **drei Kindergärten**, die einen wertvollen Beitrag zur frühen Bildung und Betreuung leisten. Zusätzlich befindet sich in Kirchenlandl im Schulgebäude derzeit eine **Kinderkrippe** in Umsetzung, um künftig auch Kinder im Alter von 0 bis drei Jahren bestmöglich begleiten zu können. **Damit entwickelt sich Landl konsequent weiter zu einer familienfreundlichen Gemeinde mit zeitgemäßen pädagogischen Angeboten.**

Kindergärten bieten weit mehr als Betreuung: Sie schaffen Geborgenheit außerhalb der Familie, stärken Selbstvertrauen und fördern das Miteinander. Unsere Pädagoginnen begleiten die Kinder mit Herz und Kompetenz – Eltern können darauf vertrauen, dass ihre Kinder individuell gefördert und gut aufgehoben sind.

Ein buntes Semester in Gams, Hieflau und Landl

Unsere Kindergartenkinder in Gams, Hieflau und Landl erlebten ein Semester, das vor Bewegung, Natur, Kultur und Gemeinschaft nur so sprühte.

In **Gams** standen Tanzfreude, Waldabenteuer und ein tierisches Highlight im Mittelpunkt: Vier Alpakas sorgten für strahlende Kinderaugen.

In **Hieflau** begeisterten Theaterzauber, Naturforschung und spannende Begegnungen – vom Picknick mit Insektenforschung, einem Waldvormittag bis zum Besuch der Polizei.

In **Landl** drehte sich vieles um Diversität und gemeinsames Erleben: Ein Benefizlauf, Gebärdensprache, ein Sinnes Parkour, Ausflüge ins Theater und ins Forstmuseum, Besuche von Polizei und Feuerwehr sowie eine aufregende Abenteuernacht machten das Semester besonders.

Die Schulanfänger wurden schließlich feierlich „aus dem Kindergarten geschmissen“, ein liebevoller Brauch, der den Übergang in die Schule besonders macht.

Schöne Sommerferien!





Volksschule Landl



Die Freiwillige Feuerwehr Kirchenlandl bereitete uns Riesenspaß mit einer Schaumparty.



Im Mai verbrachten die 3. und 4. drei ereignisreiche Tage in Graz. Bei Besuchen im Zeughaus, der Oper, dem Schloss Eggenberg und einer Stadtführung erfuhren wir viel Wissenswertes über unsere Landeshauptstadt.



Die Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe besuchten Bürgermeister Bernhard Moser im Gemeindeamt und erfuhren viel Interessantes über die Aufgaben einer Gemeinde und die Arbeit des Bürgermeisters.



Bei der Aktion „Bring dein Kind zur Arbeit mit“ durften die Schüler:innen der 3. Schulstufe in die Arbeitswelt der Eltern schnuppern und tolle Erfahrungen in der Berufswelt sammeln.



Nach informativen Einheiten über die Bienen, besuchte uns ein Imker und zeigte seine Ausrüstung.



Im Klimafitten Garten bei Erika Hollinger, pflanzten die Schüler:innen der 1. und 2. Schulstufe vielerlei Gemüse an. Außerdem wurden Igelhäuser gebaut und aufgestellt. Ob hier jemand den Winter verbräuen wird?



Bei einem Spiel- und Sporttag mit Tauschbasar erlebten wir gemeinsam mit der Volksschule Gams einen lustigen Vormittag. Fußball, Yoga, Bogenschießen und das Ausprobieren der getauschten Spiele machte sehr viel Spaß





Bei unserem Sommerfest unter dem Titel „Die VS Landl sucht den Superschüler / die Superschülerin“ schauten wir auf viele tolle Erlebnisse zurück. Die Schüler:innen präsentierten Lieder, Tänze, Gedichte, Musikstücke und ein Theater. Jede Schülerin und jeder Schüler zeigte seine Talente.

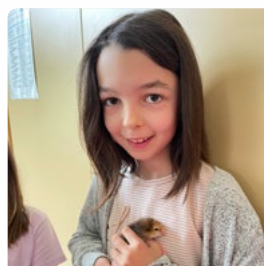
Volksschule Gams



Naturpark
Volksschule Gams



Bei wunderschönem Wetter feierten 11 Kinder der VS Gams ihre Erstkommunion. Mit feierlichen Liedern gestalteten sie den Gottesdienst und soraten für ein unveraessliches Fest.



Im April fand bei uns das spannende Projekt „Küken“ statt. 21 Tage lang beobachteten wir die Eier im Brutautomaten. Als das erste Küken die Eierschale durchbrach, war die Freude groß.



Die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe besuchten im Mai unsere Landeshauptstadt Graz. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen unter anderem das Zeughaus, die Oper, das Schloss Eggenberg und der Schlossberg. Ein besonderes Highlight war der Besuch bei Antenne Steiermark, wo wir eine Radiosendung hautnah miterleben durften.



Unsere Lesenacht in der Schule war ein besonderes Highlight: Nach Hot-Dogs und einer spannenden Schnitzeljagd überreichte uns der freundliche Schulgeist eine Schatzkiste mit Eis. Danach wurde noch gemeinsam beim Fußballspiel mitgefeiert. Am nächsten Tag feierten wir ein lustiges Spaßfest am Schulhof mit Riesen-Dart-scheibe, Kinderschminken, Cocktails mixen und Pizza.



In den letzten Wochen war bei uns noch einiges los. An den heißen Junitagen verlegten wir das Lesen und Lernen kurzerhand nach draußen. Zur Abkühlung besuchten wir außerdem das Parkbad Gams.



Nun freuen wir uns auf die wohlverdienten Sommerferien!

Mittelschule Weißenbach

Laufwunder 2026: Schülerinnen und Schüler erlaufen 983,50 Euro für den guten Zweck

Am **1. Juli 2026** stand der Sportplatz in St. Gallen ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Solidarität. Auf Initiative von **Jörg Ließ, Lehrer und Organisator an der Mittelschule Weißenbach an der Enns**, nahmen die **Mittelschule Weißenbach an der Enns**, die **Volksschule Altenmarkt/St. Gallen** sowie die **Volksschule St. Gallen** am schulübergreifenden Benefizlauf „**Laufwunder 2026**“ teil.

Rund **200 Schülerinnen und Schüler** liefen und gingen mit großer Begeisterung Runde um Runde für den guten Zweck. Auch zahlreiche Lehrkräfte schnürten ihre Laufschuhe und beteiligten sich aktiv an der Veranstaltung – ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement.

Durch den Einsatz aller Beteiligten konnte eine **Spendensumme von insgesamt 983,50 Euro** gesammelt werden. Die Spende wurde an die **Caritas – Beratungsstelle für Existenzsicherung Ennstal & Ausseerland** übergeben. Mit dem Geld werden Familien aus der Region unterstützt, die sich beispielsweise einen Schikurs, eine Sommersportwoche oder andere wichtige Ausgaben für ihre Kinder nicht leisten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Auch die **Caritas** bedankt sich herzlich für die gelungene Organisation und die großzügige Spende. Das Laufwunder 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel mit gemeinschaftlichem Engagement bewegt werden kann.

Theaterworkshop im Phönix Theater Linz

Am 24.06.2026 nahm die Theatergruppe der MS Weißenbach/Enns an einem spannenden Theaterworkshop im Phönix Theater in Linz teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag erleben.

Ein besonderes Highlight war der **Emotionsworkshop**, bei dem die Kinder verschiedene Gefühle spielerisch darstellen und ihre Ausdrucksfähigkeit auf der Bühne weiterentwickeln konnten. Ebenso beeindruckend war die **Lichtershow**, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten Einblick in die Wirkung von Licht und Atmosphäre im Theater vermittelte.

Mit viel Freude und Engagement hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, **ihr eigenes Theaterstück zu präsentieren**. Dabei konnten sie zeigen, woran sie in den vergangenen Wochen gearbeitet hatten, und ihr Können vor Publikum unter Beweis stellen.

Theateraufführung

Am 26. Juni 2026 präsentierte die Theatergruppe der **MS Weißenbach/Enns** ihr Theaterstück „**Das verschwundene Juwel**“. Vor einem tollen Publikum präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit viel Einsatz, Kreativität und Spielfreude ihr schauspielerisches Können.

Die spannende Geschichte rund um ein geheimnisvoll verschwundenes Juwel sorgte für zahlreiche überraschende Momente und fesselte die Zuschauerinnen und Zuschauer bis zum



Der Theaterworkshop war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, die nicht nur das schauspielerische Talent förderte, sondern auch das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Gruppe stärkte.

Schluss. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller überzeugten durch ihre gelungenen Rolleninterpretationen und ihr selbstbewusstes Auftreten auf der Bühne.

Die Aufführung war der krönende Abschluss eines erfolgreichen Theaterjahres und wurde mit großem Applaus belohnt. Die Theatergruppe kann stolz auf ihre Leistung sein und auf eine gelungene Vorstellung zurückblicken.

Lesen

Lesen öffnet Türen – zu Wissen, Fantasie, Sprache und neuen Welten. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien unseren Alltag bestimmen, bleibt das Lesen eine der wichtigsten Fähigkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Gemeinde Landl setzt daher bewusst auf vielfältige Angebote rund ums Buch: von der Bücherei Gams über Bücherzellen bis hin zu regelmäßigen Leseaktionen und der Teilnahme am Steirischen Vorlesetag.

Lesen in der ganzen Gemeinde

- **Bücherzellen Palfau & Kirchenlandl:** Rund um die Uhr geöffnet, kostenlos nutzbar. Sie bringen Literatur direkt in den Alltag und fördern spontanes, selbstbestimmtes Lesen.
- **Leseaktionen für Kinder und Erwachsene:** Saisonale Schwerpunkte, Gewinnspiele und Mitmachangebote stärken Freude an Sprache und motivieren zum regelmäßigen Lesen.
- **Steirischer Vorlesetag im Forstmuseum Silvanum:** Gemeinsames Lesen, Geschichten erleben und Sprachgefühl entwickeln; ein wichtiger Beitrag zur frühen Leseförderung.
- **Bücherflohmarkt im Pfarrhof Landl:** Jeden Freitag vor der Abendmesse geöffnet; günstige Bücher für alle, die ihren Leseschatz erweitern möchten.

Warum diese Angebote wichtig sind

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz – für Schule, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe. Die Gemeinde Landl schafft mit ihren offenen Bücherzellen, Aktionen und Veranstaltungen ein Umfeld, in dem Lesen selbstverständlich wird. Niederschwellige Angebote fördern den Zugang zu Literatur, stärken Sprachentwicklung und unterstützen lebenslanges Lernen.



Schmökern, Plaudern, Ausleihen: Willkommen in der Bücherei Gams!

Im Dachgeschoss der Volksschule und des Kindergartens Gams lädt unsere Bücherei zum Schmökern und Entdecken ein. Ob gezielte Suche oder gemütliches Stöbern – hier findet jeder etwas.

Unser Sortiment – Vielfalt für jedes Alter

- **Kinder- und Jugendliteratur** – Geschichten, die Fantasie und Sprachentwicklung fördern
- **Spannung & Gefühl** – Krimis, Bestseller, Liebesromane
- **Heimat & Welt** – Österreichische Autor*innen, Biografien, Klassiker

Eine aktuelle Übersicht des Bestandes finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Landl. Vor Ort gibt es laufend neue Bücher zu entdecken.

Ein engagiertes Team

Maria Pretschuh, Anna Pribil und Katharina Baumann sorgen mit viel Herzblut dafür, dass der Büchereibetrieb reibungslos läuft. Wir freuen uns über jeden Besuch und beraten gerne persönlich.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

- **Wann:** Jeden ersten Montag im Monat (Termine auch in der Gemeinde App)
- **Uhrzeit:** 16:30–18:00 Uhr
- **Wo:** Volksschule Gams, oberster Stock
- **Leihgebühr:** € 0,50 pro Buch

Kommen Sie vorbei, schmökern Sie in Ruhe und nehmen Sie frischen Lesestoff mit nach Hause. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Maria, Anna und Katharina.**



ZWEI & MEHR

FAMILIENFREITAG

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Thema	Institutionen und Vortragende
Freitag, 18.09.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Resilienz im Umgang mit Herausforderungen	Verein Innova – Anna Maria Zanolli, MSc
Freitag, 25.09.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Umgang mit Trotzphasen und kindlicher Wut	Mag. ^a Natascha Hodanek-Zimmermann
Freitag, 02.10.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Grenzen setzen – sich abgrenzen können	Theresia Lesiak-Schwab
Freitag, 09.10.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Die Rolle des modernen Papas	Mag. Gregor Catulli, BSc
Freitag, 16.10.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Kinder schützen und Haltung zeigen mithilfe des Kinderschutz Kompasses	Mag. ^a Natascha Hodanek-Zimmermann
Freitag, 24.10.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Warum aktive Vaterschaft die beste Investition ist	Mag. Gregor Catulli, BSc
Freitag, 06.11.2026, 9–10 Uhr sowie 19–20 Uhr	Grenzen setzen ohne Gewalt – Was im Familienalltag wirklich hilft	ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus – Milad Kadkhodaei

 **online**
 **ohne Anmeldung**
 **kostenlos**

Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
E-Mail: info@zweiundmehr.at
Telefon: 0316/877-2222
www.facebook.com/zweiundmehrsteiermark

Weitere Infos und Link zu den Veranstaltungen unter:
zweiundmehrsteiermark.at/familienfreitag



**Das Land
Steiermark**

→ Gesellschaft

Regional studieren am HochschulCampus Region

Die Bedarfserhebung mit **361 Teilnehmenden** zeigt deutlich: Die Region Liezen wünscht sich wohnortnahe akademische Weiterbildung. **183 Personen** können sich vorstellen, in den nächsten ein bis zwei Jahren ein Bachelorstudium zu beginnen, **166** interessieren sich für Zertifikatslehrgänge. Besonders gefragt sind die Bereiche **Innovationsmanagement, Automatisierungstechnik, Marketing & Sales, Business Analytics & AI** sowie die Zertifikatslehrgänge **Digitale Innovation** in der Produktion und **KI Strategie**.

Gemeinsam mit der **FH CAMPUS 02** startet nun ein neues, berufsbegleitendes Bildungsangebot direkt im Bezirk Liezen.

Start Oktober 2026:

- Digitale Innovation in der Produktion
- Zertifizierte KI Strategin / Zertifizierter KI Strategie

Ab Frühjahr 2027:

- Digital Marketing Expert
- Innovation im Tourismus

Herbst 2027:

- Berufsbegleitender **Bachelor Automatisierungstechnik**

Der Impuls kommt direkt aus der regionalen Wirtschaft – u. a. von **MFL, MACO, Nemak, Stift Admont** und **LGE** –, die den steigenden Fachkräftebedarf klar aufzeigt. Mit dem HochschulCampus entsteht erstmals ein akademisches Angebot, das gezielt auf die Bedürfnisse von Beschäftigten, Unternehmen und Gemeinden im Bezirk Liezen abgestimmt ist.



Kontakt

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Dr.in Eva Stiermayr, Geschäftsführung
Am Dorfplatz 400, 8940 Weißenbach bei Liezen
Tel.: 0676 855 284 400 E-Mail: rml@rml.at
Web: www.rml.at

Musikschule Eisenerz

Für blasmusikalischen Nachwuchs in Landl wird gesorgt!

Ausgezeichnete Leistungen von den Schüler:innen der Musikschule Eisenerz/Zweigstelle Landl bei den Prüfungen für die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Gleich vier junge Musiker:innen der Musikschule Eisenerz/Zweigstelle Landl absolvierten im Schuljahr 2025/26 das „Junior Leistungsabzeichen“ des Österreichischen Blasmusikverbandes – allesamt mit „Ausgezeichnetem Erfolg“.

Lisa Edlinger (Saxofon), Stefanie Klapf (Saxofon) und Emilia Kniewasser (Querflöte) werden vielleicht schon in naher Zukunft den Musikverein „Almrausch“ in Landl verstärken bzw. wird Helena Pribil (Klarinette) für die Musikkapelle Gams musizieren – wir gratulieren sehr herzlich!

Großer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den Pädagog:innen der Musikschule Eisenerz – Nicole Brandstätter (Saxofon, Klarinette) und Katalin Horvath – die die vier Nachwuchsmusiker:innen bestens auf diese Prüfung vorbereitet haben.

Nähere Auskünfte zur musikalischen Ausbildung in der Musikschule Eisenerz/Zweigstelle Landl finden Sie unter:

www.musikschule-eisenerz.at



Musikschule Eisenwurzen

Musikschulabschlusskonzert begeisterte mit musikalischer Vielfalt

Mit einem abwechslungsreichen Konzert voller musikalischer Highlights verabschiedete die „Öffentliche rechtliche Musikschule Eisenwurzen“ am Mittwoch, dem 1. Juli 2026, das Musikschuljahr 2025/26. Rund 300 Besucherinnen und Besucher fanden sich ab 17 Uhr in der Eisenwurzenhalle ein und erlebten einen eindrucksvollen Querschnitt durch das breite musikalische Angebot der Musikschule.

Von solistischen Darbietungen bis hin zu Ensembleauftritten präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr im vergangenen Schuljahr erarbeitetes Können. Besonders das Pop-Rock-Jazz-Ensemble sowie das Jugendblasorchester sorgten mit ihren mitreißenden Beiträgen für begeisterten Applaus und unterstrichen die musikalische Vielfalt der Ausbildung.

Das Konzert spiegelte eindrucksvoll das umfangreiche Angebot der Öffentlichen rechtlichen Musikschule Eisenwurzen wider. In den Zweigstellen von Gams bei Hieflau über Altenmarkt bei Sankt Gallen bis nach Weißenbach erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine fundierte musikalische Ausbildung in un-



terschiedlichsten Instrumentalfächern sowie im Ensemble- und Orchesterbereich. Damit leistet die Musikschule einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung und Nachwuchsförderung in der Region Steirische Eisenwurzen.

Das traditionelle Abschlusskonzert bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Können vor großem Publikum zu präsentieren und gemeinsam auf ein erfolgreiches Musikschuljahr zurückzublicken. Der lang anhaltende Applaus der rund 300 Besucherinnen und Besucher war ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für die Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker sowie ihrer Lehrkräfte.

Bericht und Foto Dieter Moser

Arbeitseinsatz am Soldatenfriedhof Wandau-Hieflau

Jugendliche setzen Zeichen der Erinnerung

Die Schüler des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Stainach haben mit einem freiwilligen Arbeitseinsatz am Soldatenfriedhof Wandau-Hieflau ein starkes Zeichen für gelebte Erinnerungskultur gesetzt.

Im Rahmen einer vorbildlichen Initiative engagierten sich 26 Schüler der 7. Klasse einen ganzen Tag lang für die Pflege der Gedenkstätte. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB), Ortsverband Landl, und unterstreicht sowohl den ausgeprägten Gemeinschaftssinn der Jugendlichen als auch ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Geschichte.

Der Soldatenfriedhof Wandau-Hieflau, betreut durch die Ortsgruppe Landl des ÖKB, erinnert an Soldaten, die wenige Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs sinnlos hingerichtet wurden. „Es ist uns ein großes Anliegen, diesen Menschen ein würdiges Andenken zu bewahren“, betonte ÖKB-Obmannstellvertreter Ing. Wolfgang Mayr. Unterstützung erhielt er von Vizeleutnant Dietmar, Bezirksobmann des ÖKB „Unteres Ennstal“, der die Bedeutung solcher Initiativen für die historische Aufarbeitung und das kollektive Gedächtnis hervorhob.

Die Schüler widmeten sich mit großem Einsatz der Pflege der Anlage: Sie entfernten Unkraut, säuberten die Wege und trugen dazu bei, den Friedhof in einen würdigen Zustand zu versetzen. Neben der praktischen Arbeit stand auch die Auseinandersetzung mit der Geschichte im Mittelpunkt.



„Für die Jugendlichen war es eine lehrreiche Erfahrung. Sie haben nicht nur körperlich gearbeitet, sondern auch viel über die Geschichte dieses Ortes gelernt und die Bedeutung des Erinnerens hautnah erlebt“, erklärte Prof. MMag. Martin Parth, betreuende Lehrkraft am BG/BRG Stainach.

Die Initiative zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen aktiv Verantwortung für die Vergangenheit übernehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Erinnerungskultur leisten.

*Christian Hollinger, dipl. ekon. (VS) MA MSc
Österreichischer Kameradschaftsbund
Bezirksobmann-Stv. „Oberes Ennstal“ und Bezirksamtsreferent*

Betreutes Wohnen Hieflau

Das **Betreute Wohnen Hieflau** ist weit mehr als nur ein Ort zum Leben – es ist ein Zuhause, geprägt von **Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und schönen Begegnungen**.

Mein Name ist **Manuela Winter**, und ich bin seit acht Jahren Wohnbetreuerin in diesem Haus. Dafür möchte ich mich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern herzlich bedanken. Durch Ihren Zusammenhalt und die vielen gemeinsamen Aktivitäten ist eine besondere Hausgemeinschaft entstanden, die unser Zusammenleben bereichert.



In den vergangenen Jahren mussten wir auch Abschied nehmen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner sind verstorben, andere aufgrund veränderter Lebensumstände oder ihres Gesundheitszustandes in ein Pflegeheim übersiedelt. Wir denken dankbar an alle, die unsere Gemeinschaft geprägt haben, und wünschen ihnen beziehungsweise ihren Angehörigen alles Gute.

Gleichzeitig blicken wir voller Zuversicht nach vorne. Freie Wohnungen bieten neuen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns darauf, neue Bewohnerinnen und Bewohner willkommen zu heißen und gemeinsam neue Freundschaften und Erinnerungen entstehen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner für das gute Miteinander – und ein ebenso herzliches Willkommen an jene, die künftig bei uns ein neues Zuhause finden möchten.



Seniorencafé

Das Seniorencafé im Betreuten Wohnen Hieflau lädt Seniorinnen, Senioren und Angehörige zu gemütlichen Nachmittagen mit Kaffee, Kuchen und persönlichem Austausch ein. Zusätzlich gibt es Informationen rund um das Betreute Wohnen sowie Gelegenheit für Fragen und Gespräche.

Termine 2026 (jeweils 15–16 Uhr)

- Dienstag, 08. September 2026
- Dienstag, 27. Oktober 2026
- Dienstag, 24. November 2026

Betreutes Wohnen Hieflau
Hauptstraße 37, 8920 Hieflau



Wir suchen Verstärkung!

Wer hilft tut Gutes - und gibt dem Leben anderer, aber auch dem eigenen einen speziellen Sinn. Ganz besonders in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und ihre Angehörigen in der Trauer zu unterstützen.

Der Hospizverein Steiermark sucht dringend Menschen, die für andere da sein möchten, für die Hospizbegleitung.

Aber was ist Hospizbegleitung eigentlich? Was machen Hospizbegleiter*innen und wie kann man das werden? Wie gehen wir in unserer Gesellschaft mit Sterben, Tod und Trauer um? Das alles und mehr erfahren Sie in einem zweiteiligen

Hospiz-Basisseminar*)

am **Freitag, 9. Oktober 2026**, von 16:00 – 20:30 Uhr,
UND am **Freitag, 30. Oktober 2026**, von 16:00 - 20:30 Uhr,
in der „Seniorenhoamat Lassing“, 8903 Lassing 100
Kosten: 68 Euro

*) Dieses Seminar richtet sich auch an privat und beruflich Interessierte und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Hospiz-Aufbauseminar.

Info und Anmeldung:

Hospizverein Steiermark
Dagmar Böhm, Tel. 0316 / 39 15 70
E-Mail: d.boehm@hospiz-stmk.at

In Partnerschaft mit:



Hospizverein Steiermark | Landesgeschäftsstelle Graz | Albert-Schweitzer-Gasse 36 | 8020 Graz
Tel.: 0316 / 39 15 70 | E-Mail: dasein@hospiz-stmk.at | www.hospiz-stmk.at

Informationen zum Kostenzuschuss von klinisch-psychologischer Behandlung

Seit dem 1. Jänner 2024 ist klinisch-psychologische Behandlung in Österreich Kassenleistung. Das bedeutet, dass alle Versicherten erstmals von ihrer Sozialversicherung einen Kostenzuschuss für klinisch-psychologische Behandlung bekommen können. In diesem Bereich erfahren Sie, wie der Weg zur klinisch-psychologischen Behandlung inklusive Kostenzuschuss gelingt.

z.B.: therapeutische Gespräche für pflegende Angehörige

Im Rahmen des „Angehörigengesprächs“ haben belastete Angehörige die Möglichkeit bis zu **zehn kostenlose und vertrauliche Entlastungsgespräche** zu führen.



PsychologInnen finden
www.psychonet.at



Informationen zum Kostenzuschuss
www.boep.or.at



**Aufruf zur Mitarbeit für
„Angehörigengespräche“**
www.boep.or.at

Aus dem Volkshilfe Seniorenzentrum Landl

Am **Samstag, 20. Juni 2026**, fand im **Volkshilfe Seniorenzentrum Landl** ein großer Flohmarkt statt – und er war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Entdecken und Plaudern.

Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner sagen wir **von Herzen Danke**: Danke an alle, die Waren, Sachspenden gebracht haben, fleißig mitgeholfen oder mit ihren Einkäufen zum Gelingen beigetragen haben. Ohne eure Unterstützung wäre dieser schöne und lebendige Tag nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank für eure Großzügigkeit und euer Engagement!



Unterstützung für pflegende Angehörige

Die **Pflegedrehscheibe Steiermark** ist die kostenlose, zentrale Beratungsstelle für pflegebedürftige Menschen und Angehörige in jedem Bezirk. Diplomierte Pflegefachkräfte informieren über Unterstützungsangebote, helfen bei der Auswahl passender Pflegeformen und unterstützen bei der Organisation.



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Aufgaben & Angebot

- Beratung zu **Pflegegeld**, mobiler Pflege, Hauskrankenpflege
- Unterstützung bei **Pflegeheimen**, Tageszentren, betreutem Wohnen
- Infos zu Palliativ- und Hospizdiensten
- Hilfe bei rechtlichen Themen wie **Vorsorgevollmacht**, Patientenverfügung
- Entlastungsangebote für Angehörige, 24 Stunden Betreuung, Hilfsmittel, Essenzustellung

Erreichbarkeit

- Montag bis Freitag telefonisch oder per Mail
- Hausbesuche und flexible Termine nach Vereinbarung
- Beratungszeiten im Büro: **Mo, Mi, Do, Fr 9–12 Uhr**
- Infos: www.pflege.steiermark.at

CCM Liezen Admonterstraße 3, 8940 Liezen
+43 (316) 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Aus der Stillecke – Stillen im Sommer

In den heißen Monaten fragen sich viele Eltern, ob gestillte Babys bei Hitze zusätzlich Wasser brauchen. Die Antwort: Nein. Muttermilch passt sich den Bedürfnissen des Kindes an – zu Beginn einer Mahlzeit ist sie besonders wasserreich und löscht den Durst, später sättigt sie. Deshalb trinken Babys an heißen Tagen oft häufiger und kürzer.

Auch ältere Stillkinder nutzen die Brust als kleine Erfrischung und als Ort der Nähe und Regulation. Stillen bedeutet weit mehr als Ernährung.

Im Sommer sind Familien viel draußen unterwegs. Stillen darf dabei überall selbstverständlich seinen Platz haben – im Café, am Badesee, auf der Parkbank oder während einer Wanderpause. Je sichtbarer Stillen im Alltag ist, desto normaler wird es für alle.

Genießen Sie den Sommer mit Ihrem Baby und all den kleinen Momenten der Nähe. Ob zum Durstlöschen, zum Kuscheln oder einfach zum Ankommen – manchmal ist eine kurze Stillpause genau das, was beide gerade brauchen.

Anna Pribil, Stillberatung

Kinder und Babytreff

Der **Baby- und Kindertreff Landl** soll jungen Familien einen entspannten Rahmen bieten, um miteinander Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Kleinsten – im Alter von etwa **0 bis 2,5 Jahren** – haben viel Raum zum **Spiele, Entdecken und Lachen**, während Eltern unkompliziert ins Gespräch kommen können.

Während der **Sommerferien** pausiert der Treff. Viele Familien verabreden sich in dieser Zeit individuell am **Badensee** oder im **Freibad** – ganz flexibel und je nach Lust und Laune.

Im **Herbst** möchten wir den Treff wieder regelmäßig anbieten, etwa **ein- bis zweimal im Monat**.

Für den schnellen Austausch gibt es die WhatsApp Gruppe „**Kindertreff Landl**“. Wer beitreten möchte, kann sich einfach bei der Gemeinde melden (Tel. 03633/2201-21, Doris Wöhri) und seine Telefonnummer hinterlassen – wir fügen euch dann gerne hinzu.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und auf eine lebendige Eltern Kind Gemeinschaft in Landl!

Bericht und Fotos Helene Knabl



NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

Starke Ideen aus Stahl

Junges Metallbau Unternehmen stellt sich vor

LRTec ist ein junges, aufstrebendes Metallbau Unternehmen aus der **Gesäuseregion Landl – St. Gallen** und zeigt, wie moderne Metallverarbeitung und regionale Wertschöpfung zusammenwirken. Gegründet von Alexander Ritt und Lukas Liess, beschäftigt der Betrieb bereits einen Mitarbeiter in Planung und Produktion und setzt auf handwerkliche Qualität, Innovation und regionale Verbundenheit.

Metallhandwerk mit regionaler Stärke

LRTec plant, fertigt und montiert Stahlkonstruktionen, Außentreppen, Geländer, Carports und Terrassenüberdachungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Sonder und Maßanfertigungen, die individuell nach Kundenwunsch umgesetzt werden. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region und stärkt das lokale Handwerk nachhaltig.

Moderne Technik im Einsatz

Mit der hauseigenen Laserschneidanlage können Bauteile aus Aluminium, Stahl und Edelstahl direkt vor Ort zugeschnitten werden. Das ermöglicht präzise Fertigung, kurze Wege und eine hohe Flexibilität – ein klarer Vorteil für Kundinnen und Kunden in der Region.

Beliebte Dekoartikel & Feuerschalen

Neben den Metallbau Projekten bietet LRTec auch Rost Dekoartikel, Feuerschalen und Feuerkörbe an. Diese sind täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr im SB Verkaufscontainer erhältlich – ein unkomplizierter Service, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Kontakt:

LRTec Metallverarbeitung
Erb 25, 8933 St. Gallen

Tel. 0664 2209505
E-Mail: office@ritt-metall.at



Naturdünger von Schaf und Pferd



Die Familie Nimmerfall verarbeitet regionale Schafwolle und Pferdemist zu hochwertigen Naturpellets für Garten und Landwirtschaft. Aus Nebenprodukten entstehen nachhaltige Dünger, die Nährstoffe langsam freisetzen, das Bodenleben fördern und die Bodenstruktur verbessern.

Die **Schafwollpellets** bestehen aus 100 % heimischer Wolle und liefern wertvollen Stickstoff für kräftiges Pflanzenwachstum. Die **Pferdedungpellets** bieten einen ausgewogenen organischen Nährstoffmix und eignen sich für Gemüsebau, Obst, Beeren und Hochbeete.

Beide Produkte sind frei von chemischen Zusätzen, einfach zu lagern und zu dosieren und unterstützen regionale Kreislaufwirtschaft.

Kontakt: Familie Nimmerfall, 0676 97 35 661, pellets.nimmerfall@gmx.at

Ein Schatz aus unseren Gärten

Neues Gartenmagazin präsentiert: Altes Wissen aus der Eisenwurzen

Wenn der Sommer in der Eisenwurzen Einzug hält, zeigen unsere Gärten ihre ganze Pracht. Hinter jedem blühenden Staudenbeet und jedem kräftigen Hochbeet steckt jedoch mehr als Wasser und Sonne – es ist jenes **stille, über Generationen weitergegebene Wissen**, das unsere Region prägt.

In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen ist im Rahmen des EU Projekts Danube GeoTour Plus das neue Gartenmagazin „**Mein Garten – wo altes Wissen Früchte trägt**“ entstanden. Der Fokus liegt bewusst auf den **Frauen der Region**, die dieses Wissen über Heilkräuter, Saatgut, Erntezeiten und Verarbeitung seit jeher bewahren und weitergeben.

Das Magazin bietet **praktische Tipps für das ganze Gartenjahr** – vom regionalen Aussaatkalender über Hinweise zu **Zeigerpflanzen** bis hin zu sofort umsetzbaren Anleitungen für Kräuterbeete, Fermentieren und naturverbundenes Gärtnern. Ergänzt wird es durch Rezepte, Geschichten und persönliche Einblicke von Frauen aus der Eisenwurzen.



Vorgestellt wurde das Gartenmagazin beim **Schulschlussfest der Volksschule Wildalpen** sowie beim **30 Jahr Jubiläum des Naturparks**. Es zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll traditionelles Gartenwissen für Gemeinschaft, Natur und mentale Gesundheit ist.

Das Magazin **liegt ab sofort kostenlos im Natur- und Geopark Büro St. Gallen, im Gemeindeamt Landl und in den Bürgerservicestellen** auf.

Nachhaltigkeit im Urlaub beginnt im Kopf

Die Urlaubszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Endlich abschalten, Neues entdecken und den Alltag hinter sich lassen. Doch wie gelingt ein Urlaub, der nicht nur uns guttut, sondern auch der Natur und den Menschen vor Ort?

Als Umweltpsychologin weiß ich: Nachhaltiges Verhalten entsteht selten durch Verbote oder erhobene Zeigefinger. Viel wirksamer ist die Frage: Wie kann ich meinen Urlaub so gestalten, dass er sich für alle gut anfühlt?

Oft sind es die kleinen Entscheidungen, die den Unterschied machen. Muss es wirklich die Fernreise sein oder wartet das nächste Abenteuer vielleicht schon in Europa oder sogar vor der eigenen Haustüre? Kann ich mit Bahn oder Bus anreisen? **Schlafe ich in einem familiengeführten Gasthaus statt in einer internationalen Hotelkette? Genieße ich regionale Spezialitäten und kaufe Souvenirs bei lokalen Handwerksbetrieben?** Solche Entscheidungen stärken die lokale Wertschöpfung und ermöglichen oft authentischere Begegnungen.

Die Tourismusexpertin Anna Kodek bringt diesen Gedanken auf den Punkt: „*Mir ist wichtig, dass nicht nur ich von einer Reise profitiere, sondern auch die Menschen vor Ort.*“

Spannend ist auch, dass nachhaltiges Reisen häufig mit mehr Erholung verbunden ist. Wer langsamer reist, länger an einem Ort bleibt und sich bewusst Zeit nimmt, erlebt weniger Stress und mehr echte Begegnungen. Statt möglichst viele Sehenswürdigkeiten „abzuhaken“, entstehen Erinnerungen oft genau dort, wo wir uns auf einen Ort und seine Menschen einlassen.

Nachhaltig zu reisen bedeutet also nicht, auf Urlaub zu verzichten. Es bedeutet vielmehr, bewusster zu wählen: schönstmöglich statt schnellstmöglich, Qualität statt Quantität und Begegnungen statt Konsum. So wird aus einer Reise nicht nur eine schöne Erinnerung, sondern auch ein kleiner Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.

Anna Pribil



Neophytencamp in Mooslandl

Von 1. bis 19. Juli beteiligten sich 13 internationale Freiwillige der Nature Action Days im Nationalpark Gesäuse und im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen an der Bekämpfung invasiver Neophyten. In Landl arbeiteten sie vor allem auf der Feuchtwiese hinter dem Badensee Mooslandl und entlang der Strecke Richtung Rossgraben.

Im Mittelpunkt stand das Entfernen des **Indischen Springkrauts**, das sich stark ausbreitet und heimische Arten verdrängt. Auch **Einjähriges Berufkraut** und **Kanadische Goldrute** wurden vor der Samenbildung ausgerissen, um ihre Verbreitung einzudämmen.

Das Camp, organisiert vom **Service Civil International (SCI)** und finanziert durch die EU, besteht überwiegend aus Studierenden und unterstützt das regionale Neophytenmanagement. Viele Problemstellen entstehen durch falsch entsorgten Grünschnitt, weshalb Natur- und Geopark sowie Gemeinde Landl appellieren, Gartenabfälle nur an den Sammelstellen in **Hieflau, Kirchenlandl, Großreifling und Gams** abzugeben.



Gemeinsame Maßnahmen wie diese helfen, invasive Pflanzen zurückzudrängen und den Naturraum langfristig zu schützen.

EHRUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

Feierabend

Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg hat **Friederike Amort** mit der Literaturzeitschrift **Feierabend** ein außergewöhnliches Stück regionaler Kulturarbeit geschaffen. Was als mutiges Projekt in Großreifling begann, entwickelte sich zu einer Plattform, die Stimmen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vereinte. Rund fünfzig Autorinnen und Autoren fanden in den frühen Jahren in **Feierabend** ein Zuhause – ein Ort, an dem Lyrik und Prosa gleichermaßen Raum bekamen und an dem literarische Vielfalt selbstverständlich war.

Mit der Zeit veränderte sich das literarische Umfeld: Der Nachwuchs wurde spärlicher, viele langjährige Wegbegleiter legten das Schreiben nieder, und besonders die Lyrik verlor an öffentlicher Sichtbarkeit. Diese Entwicklungen führten schließlich zur Entscheidung, die Zeitschrift einzustellen – ein Schritt, der schwerfällt, aber mit großer Klarheit und Verantwortungsbeusstsein getroffen wurde.

Dass **Feierabend** dennoch bleibt, zeigt das Interesse der Landesbibliothek, die sämtliche Ausgaben und Publikationen in ihre Sammlung aufnehmen möchte. Es ist ein Zeichen dafür, dass dieses Projekt weit mehr war als eine Zeitschrift: Es war ein **Dokument regionaler Literaturgeschichte**.

Doch **Feierabend** ist nur ein Teil des Wirkens von **Friederike Amort**. Mit den **Poetentagen in Landl** schuf sie literarische



Begegnungsräume an besonderen Orten, stets mit regionalem Bezug und einem feinen Gespür für Themen, die Menschen berühren. Ihre Gedichtbände, lyrischen Texte, Weihnachtsgedichte, Anthologien und Krampusspiele zeugen von einer Autorin, die Sprache liebt und ihr treu bleibt – unabhängig von äußeren Entwicklungen.

Mit dem Ende von **Feierabend** schließt sich ein Kapitel, das die Literaturlandschaft der Region über Jahrzehnte geprägt hat. Doch eines ist sicher: **Friederike Amort schreibt weiter**.

Ihr Schreibwerkzeug bleibt ihr Begleiter, ihre Stimme bleibt hörbar, und ihre Arbeit bleibt ein Geschenk an jene, die Literatur im ländlichen Raum schätzen und leben.

Ehrung von Persönlichkeiten für außergewöhnliche Tätigkeit

im Museumsbereich

Laudatio Mag. Veronika Frank Österreichisches Forstmuseum Silvanum

Holz hat bekanntlich viele Jahresringe – und manche Karriere auch. Bei Veronika Frank kann man daran ziemlich genau ablesen, wie viel Herzblut, Ausdauer und Begeisterung in jedem einzelnen Jahr stecken.

Vor 33 Jahren begann ihr Dienst in der Gemeinde Landl und damit ihre Verantwortung für das Forstmuseum. Seit damals begleitet die Volkskundlerin diesen besonderen Ort- und hat ihn spätestens mit der Übernahme der Leitung entscheidend geprägt.

Zwei Dinge stechen besonders hervor: Zum einen ihr unermüdlicher Einsatz für Ausstellungen, Feste und Projekte – oft weit über die bezahlten Stunden hinaus. Und zum anderen ihr Gespür für das, was man nicht in eine Vitrine stellen kann: Erinnerungen und Erfahrungen, die sie in Gesprächen festgehalten und für die Zukunft bewahrt hat.

Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand Ende des Jahres hinterlässt Veronika Frank nicht nur eine Lücke – sondern vor allem ein starkes Fundament. Und viele Jahresringe, die bleiben



Das Österreichische Forstmuseum Silvanum in Großreifling ist ein Ort, an dem **Mensch, Natur und Alltagskultur der Region** sichtbar werden. Die Ausstellung macht **Wandel und Entwicklung eindrucksvoll erfahrbar – nachhaltig, lebendig** und getragen von jener **Vermittlungsfreude**, die meine Museumsarbeit geprägt hat.

Steirische Blasmusik



In der aktuellen Ausgabe des Steirischen Blasmusikverbandes „Johann“ erzählen Menschen aus der steirischen Blasmusik ihre Geschichten, teilen Erfahrungen und geben Einblicke in ihre musikalischen Wege.

Eine davon ist die von Johanna Lindbichler, die bereits mit 15 Jahren den Schritt zur Kapellmeisterin gewagt hat und heute auf 15 erfolgreiche Jahre am Dirigentenpult zurückblickt.

„So schwer kann das doch nicht sein“, dachte sie damals – und meldete sich kurzerhand zum Stimmführerkurs an. Aus diesem mutigen Entschluss wurde eine beeindruckende musikalische Laufbahn.

Johanna ist seit 2007 Mitglied des Musikvereins Großreifling und übernahm bereits 2011 – mit nur 15 Jahren – die Funktion der Kapellmeisterin.

Ihr musikalischer Weg führte vom Musikgymnasium Admont über Stimmführerkurse des Landesverbandes Steiermark bis zum Studium der Musikwissenschaft und Lehramt in Wien. Heute unterrichtet sie an der Volksschule Selzthal mit musikalischem Schwerpunkt.

Besonders prägend waren für sie der Rückhalt ihrer Eltern und die Unterstützung innerhalb der Kapelle. Unter ihrer Leitung nahm der Verein erfolgreich an Marsch und Konzertwertungen teil – **der Steirische Panther als Höhepunkt**. Heute verbindet Johanna ihre Tätigkeit als frischgebackene Mama mit ihrem Engagement im Musikverein, getragen von einem starken Teamgeist. Kirchenkonzert 2022

Ihr Appell an alle, die überlegen, Verantwortung zu übernehmen:

Traut euch, nutzt die Ausbildungsangebote und wagt den Schritt ans Dirigentenpult. Kapellmeisterinnen wachsen mit ihren Aufgaben.



Steckbrief:

- Name: Johanna Lindbichler (ehem. Nachbagauer)
- Instrument: Querflöte
- Musikerin seit: 2007
- Musikverein: FFMV Großreifling
- Tätigkeit im MV: Kapellmeisterin seit 2011

Das gesamte Interview findet ihr in der aktuellen Ausgabe des Johann unter blasmusikverband.at.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Johanna – von Herzen alles Gute zu deiner beeindruckenden Leistung. Möge dich weiterhin viel Erfolg, Freude und gemeinsamer musikalischer Schwung begleiten.

Dr. Iris Reiter

Erfolgreiche Facharztausbildung für Neurologie



Nach dem Medizinstudium an der Med. Uni-Graz absolviert die Gamserin Frau Dr. Iris Reiter die Facharztausbildung für Neurologie am LKH Hochsteiermark, Standort Bruck an der Mur.

Während dieser Zeit konnte sie umfassende Erfahrungen in der Diagnostik und Behandlung neurologischer Erkrankungen sammeln. Diese Fachrichtung ist besonders von neuen Forschungserkenntnissen geprägt und legt den Fokus nach wie vor auf die körperliche Untersuchung und das persönliche Gespräch mit den PatientInnen. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Betreuung der PatientInnen mit Multipler Sklerose (MS). Die moderne

Behandlung dieser chronischen Erkrankung, von welcher vor allem junge PatientInnen betroffen sind, sowie die langfristige Begleitung der PatientInnen liegen ihr besonders am Herzen. Die Ausbildung umfasst das gesamte breite Spektrum der Neurologie von Schlaganfällen, Epilepsie bis hin zu Demenzerkrankungen.

Die intensive klinische Ausbildung in der Obersteiermark hat sie fachlich und persönlich bestens auf die **Tätigkeit als Fachärztin für Neurologie** vorbereitet, welche nach vollständig absolvierter 6-jähriger klinischer Ausbildung erreicht werden wird. Bereits im April 2026 hat sie die mündliche Facharztprüfung vor einer Kommission der Ärztekammer in Wien mit Erfolg abgelegt.

Herzliche Gratulation und viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen Weg!

Funktionärsehrung

bei der Länderkonferenz 2026

Im Rahmen der Länderkonferenz des Österreichischen Skiverbandes am 26. Juni 2026 in Kitzbühel wurde Hermann Kothleitner aus Hieflau mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Kothleitner ist seit 1987 ÖSV Kampfrichter, seit 2001 FIS Judge und seit 2007 internationaler Biathlon Referee der IBU. Als Referent für Sprungschanzenbau (2002–2023) verantwortete er die Planung und Umsetzung zahlreicher Nachwuchsschanzen, darunter die Anlagen in Murau, Mürzzuschlag, Rottenmann, Bad Mitterndorf, Ramsau/Dachstein sowie die Schanzen der Erzberg Arena Eisenerz.



Seit 2010 ist er zudem Rechnungsprüfer im Steirischen Skiverband. International war Kothleitner bei 175 Weltcups, rund 24.100 Wettkampfwertungen, sowie bei Weltmeisterschaften in Vikersund und den Olympischen Spielen in Sotschi im Einsatz. Die Auszeichnung wurde von ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober sowie den Vizepräsidenten Alfons Schranz und Stefan Jochum überreicht.



Ehrenamt macht unsere Gemeinde lebenswert

Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher bleiben unsere Wanderwege für Einheimische und Gäste in bestem Zustand. Ebenso danken wir den Damen, die mit großer Hingabe die Blumenbeete in unseren Ortsteilen pflegen und damit jedes Jahr für eine blühende, gepflegte Ortsmitte sorgen.

Diese Beispiele zeigen nur einen kleinen Ausschnitt des vielfältigen freiwilligen Engagements in unserer Gemeinde. Stell-

vertretend für alle helfenden Hände, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre sprechen wir unsere Wertschätzung aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott und Danke an alle Ehrenamtlichen – euer Einsatz ist unbezahlbar und macht unsere Gemeinde zu dem, was sie ist.

Kirche erzählen. Räume verstehen. Menschen verbinden.

Beim 18. Steirischen Kirchenführertag in Frohnleiten kamen rund 110 Kirchenführerinnen und Kirchenführer aus der Steiermark zusammen, um sich auszutauschen und fachlich zu vertiefen.

Ein besonderer Moment war die Ehrung von **Hildegard Scheiblechner** vom Seelsorgeraum Eisenwurzen: Seit **zehn Jahren** führt sie mit großem Engagement durch die **Bergkirche Palfau** – ihre Tätigkeit wurde gewürdigt und für weitere fünf Jahre bestätigt.

Kirchenführungen in der Gemeinde Landl – KunstWerkKirche erleben

Interessierte haben die Möglichkeit, weitere Kirchen der Gemeinde Landl im Rahmen geführter Rundgänge kennenzulernen. Die **KunstWerkKirche-Führungen** öffnen den Blick für **Architektur, Geschichte und Kirchenräume** – kompakt, anschaulich und persönlich vermittelt.



Geführt werden die Kirchen von:

- **Franz Liess** – Pfarrkirche Gams und Pfarrkirche Wildalpen
- **Veronika Frank** – Pfarrkirche Landl und Nikolauskirche Großreifling

Gruppenführungen sind **gegen Voranmeldung** möglich und bieten eine ideale Gelegenheit, die Kirchenbauwerke aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Harmonika Waldi – Ein Traditionsgasthaus verabschiedet sich nach 45 Jahren

Mit der Schließung des Gasthauses **Harmonika Waldi** geht in Hieflau eine Ära zu Ende. Anfang Juni verabschiedeten sich **Ewald und Gabriele Sturm** nach rund **45 Jahren** in den wohlverdienten Ruhestand – ein Moment, der viele Stammgäste bewegte. In den letzten Tagen vor der Schließung war das Lokal vollständig ausgebucht, denn viele wollten noch einmal die besondere Atmosphäre genießen, die das Haus über Jahrzehnte geprägt hatte.

Von der Jausenstation zum Kultgasthaus GH Sturm, Pensionierung Sturm

Das Gebäude selbst reicht bis ins frühe 20. Jahrhundert zurück. 1969 übernahmen Ewald Sturms Eltern die kleine Jausenstation, die **Ewald** 1982 zum bekannten Gasthaus weiterentwickelte. Der Name **Harmonika Waldi** geht auf seinen Spitznamen als Musiker zurück – ein Hinweis auf die besondere Mischung aus Gastfreundschaft, Humor und musikalischem Charme, die das Haus auszeichnete.



Küche mit Herz, Humor und Tradition

Über die Jahrzehnte wurde der Harmonika Waldi zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Die **gutbürgerliche Küche**, die **legendären Degustationsmenüs**, die **Wildwochen** und **Weinverkostungen** machten das Gasthaus weit über die Wandau hinaus bekannt. Gabriele Sturm zauberte aus der kleinen Küche delikate Gerichte und herrliche Mehlspeisen – ein Ort, an dem **Kalorien zählen fehl am Platz** war. Dazu kamen Ewalds Witz, Charme und die unverwechselbare Art, seine Gäste zu unterhalten.

Ein Abschied mit Wehmut und Dankbarkeit

Mit der Schließung verliert die Region Landl einen ihrer **liebenswertesten gastronomischen Treffpunkte**. Viele verbinden mit dem Harmonika Waldi gesellige Abende, gute Gespräche und unzählige schöne Erinnerungen. Während Ewald Sturm besonders die Gäste und die gemeinsamen Stunden vermisst, freut sich das Ehepaar nun auf **mehr Zeit für Familie, Reisen und neue Projekte**.



Gemeinde Landl und die Region sagen **DANKE** für 45 Jahre Gastfreundschaft, Herzlichkeit und kulinarische Qualität. Wir wünschen **Ewald und Gabriele Sturm** viel Glück, Gesundheit und eine lange, erfüllte Pension.

40 Jahre Munitionslager Hieflau

Eine Dienststelle im Wandel der Zeit und regional verwurzelt

Am 24. Juni 2026 feierte das Munitionslager HIEFLAU sein 40-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Militär und Region wurde auf vier Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurückgeblickt. Begrüßt werden konnten unter anderem der **steirische Militärkommandant Brigadier Mag. Heinz Zöllner** sowie der **Bürgermeister der Gemeinde Landl, Bernhard Moser**.

Im Rahmen des Festaktes wurde die Geschichte des Munitionslagers vorgestellt. Ein besonderer Programmpunkt war die Segnung des neu zugewiesenen Tanklöschfahrzeuges durch die Militärfarrern Steiermark. Für zusätzliche Höhepunkte sorgten die örtlichen Militärhundeführer mit einer eindrucksvollen Vorführung der Bereiche Unterordnung und Schutzdienst.

Die von einer Mitarbeiterin kunstvoll gestaltete Ehrenscheibe wurde von Vertretern der Körperschaften angeschossen und eröffnete damit offiziell das Gasteschießen. Die musikalische Umrahmung übernahm die „Tanzlmsi“ der Militärmusik Steiermark. Den Sieg beim Schießen errang Garnisonskommandant Oberstleutnant Mag. (FH) Peter Huber.



Geschichtlicher Überblick

Die Planungen für das Munitionslager HIEFLAU begannen 1979. Nach Probebohrungen im Jahr 1980 und erfolgreichen Grundstücksverhandlungen konnte am 1. April 1982 mit dem Bau begonnen werden. Nach vier Jahren Bauzeit und rund 650.000 Kubikmetern Erdbewegung wurde die Anlage am 31. März 1986 fertiggestellt.

Der Auftrag des Munitionslagers umfasst die Lagerung, Instandsetzung, Laborierung und Vernichtung von Munition, um die Versorgung des Österreichischen Bundesheeres mit einsatzbereiter Munition sicherzustellen. Im Zuge mehrerer Organisationsanpassungen wurde die Dienststelle ab 2003 verschiedenen Heeresmunitionsanstalten zugeordnet und gehört seit 1. Juli 2011 zur Heeresmunitionsanstalt Stadl-Paura.

Seit 40 Jahren leistet das Munitionslager HIEFLAU, eingebettet in die Naturkulisse des Gesäuses, einen wesentlichen Beitrag zur Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres. Trotz veränderter sicherheitspolitischer Rahmenbedingungen hat sich die Dienststelle stets erfolgreich weiterentwickelt. Mit der laufenden Modernisierung des Bundesheeres wird das Munitionslager HIEFLAU auch künftig eine unverzichtbare Säule der militärischen Logistik und Landesverteidigung bleiben.

Text: Vzlt Zinnebner Dietmar, MunLgrAbt HIEFLAU

Fotos: Wagner Wolfgang

KLAR!-Manager des Jahres 2026: Martin Gebeshuber

Martin Gebeshuber ist KLAR!-Manager des Jahres 2026 und treibt in der KLAR! Natur- und Geoparkregion Steirische Eisenwurz zentrale Maßnahmen zur Klimawandelanpassung voran. Er bindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und regionale Akteur:innen eng ein, stärkt Natur- und Kulturlandschaften und fördert die regionale Wertschöpfung.

Die Region steht zunehmend unter Druck durch **Hitze, Trockenstress und Extremwetter** – gemeinsam mit den Gemeinden entwickelt Gebeshuber einen langfristigen Fahrplan für eine klimafitte Zukunft.

Sein Ansatz verbindet Klimaanpassung mit Natur- und Geologieschutz, Bildung, Regionalentwicklung und Tourismus. Ziel ist der Schutz wertvoller Kulturlandschaften, die Stärkung regionaler Wertschöpfung und die Sicherung der Lebensqualität für kommende Generationen.

„Klimawandelanpassung gelingt nur, wenn sie von der gesamten Region getragen wird. Vom kleinbäuerlichen Betrieb bis zur Gemeindeführung ziehen bei uns viele Akteurinnen und Akteure an einem Strang. Diese Auszeichnung ist deshalb eine Anerkennung für die gemeinsame Arbeit aller Beteiligten, die unsere Region Schritt für Schritt klimafit machen“, sagt Martin Gebeshuber.

Herzliche Gratulation zu dieser beeindruckenden Leistung und der hochverdienten Auszeichnung!



Nachruf – Franz Ebner

Franz Ebner, geboren in Kirchenlandl und später in Mooslandl heimisch geworden, wo er für seine Familie ein Eigenheim errichtete, blieb seiner Heimat Landl stets eng verbunden.

Unter seinem bekannten Spitznamen „Hut 1“ – abgeleitet von seinem stets getragenen Hut und seinem markanten Autokennzeichen – war er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Als Lokführer bei der Eisenbahn und engagierter Sozialdemokrat setzte er sich stets für Gerechtigkeit und Gemeinschaft ein. Von 1990 bis 2000 war er Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Landl, von 1997 bis 2000 Vizebürgermeister. Besonders der Badesee Landl und die Ortsbildpflege lagen ihm sehr am Herzen. Mit unermüdlichem Einsatz kümmerte er sich um Mülltrennung, Anschlagtafel und vieles mehr – ein Engagement, das ihm liebevoll den Titel „Müllminister“ einbrachte.

Franz Ebner war ein kommunikativer, geselliger Mensch, der viele Freundschaften pflegte und ein gern gesehener Gast bei Veranstaltungen war. Seine Begeisterung für Natur und Tourismus machte ihn zu einem wertvollen Ansprechpartner für Einheimische und Gäste. Er kannte unzählige Wege und Steige, war wanderfreudig und führte humorvolle Gespräche und Diskussionen, die vielen in Erinnerung bleiben.

Nach schwerer Krankheit ist Franz Ebner verstorben. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke – in seiner Familie, in der Gemeinde und bei allen, die ihn kannten. Landl verliert mit ihm ein echtes Original, einen Heimatmenschen mit Herz und Haltung.



Geburtstage & Jubiläen



EISERNE HOCHZEIT (65 J.)

Otilie & Ferdinand Tramberger

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 J.)

Herta & Franz Klapf

Edelgard & Hubert Lindner

GOLDENE HOCHZEIT (50 J.)

Christine & Willibald Jelenz

Melitta & Richard Tollschein

80. GEBURTSTAG

Anneliese Forster, Hieflau

Elfriede Edlinger, Gams

Amandus Thaler, Gams

Rosa Bösendorfer, Lainbach

Alfred Spanner, Kirchenlandl

Hermann Thaller, Gams

Wilhelmine Huber, Palfau

Renate Hadler, Mooslandl

Hubert Lindner, Gams

85. GEBURTSTAG

Brunnhilde Anna Auer, Gams

Erna Schneßl, Kirchenlandl

Helga Heigl, Palfau

Theresia Thaller, Kirchenlandl

Erna Lausermayer, Mooslandl

Ferdinand Alfanz, Großreifling

Alois Schrott, Hieflau

90. GEBURTSTAG

Johann Brandtner, Mooslandl

Annemarie Göttlinger, Mooslandl

90+ GEBURTSTAG

Marianne Klammberger (99), Krippau

Anna Edlinger (98), Gams

Theodor Born (97), Mooslandl

Willibald Baumgartner (96), Mooslandl

Rosa Klapf (96), Gams

Theresia Bromberger (95), Kirchenlandl

Aloisia Ehweiner (94), Seniorenzentrum Landl

Johann Lindner (93), Großreifling

Walter Almberger (93), Hieflau

Erna Maria Blatterer (93), Seniorenzentrum Landl

Irmgard Mühlangerer (93), Seniorenzentrum Landl

Johannes Cornides (93), Seniorenzentrum Landl

90+ GEBURTSTAG

Hermann Strahwald (91), Hieflau

Hildegard Huber (91), Gams

Magdalena Bachner (91), Palfau

Todesfälle



Gerlinde Polzer, Hieflau

Viktoria Reisner, Hieflau

Erna Raninger, Seniorenzentrum Landl

Wilhelm Mandl, Hieflau

Justina Waldhauser, Seniorenzentrum Landl

Franz Stefanschütz, Seniorenzentrum Landl

Waltraud Holl, Gams

Annemarie Weiklmeier, Seniorenzentrum Landl

Erika Wagenhofer, Hieflau

Franz Ebner, Mooslandl

Otilie Reiter, Seniorenzentrum Landl

Johann Hirtenlehner, Seniorenzentrum Landl

Willi Baumgartner, Mooslandl



**Raiffeisenbank
Region Liezen**



CHECK DIR DEINEN ZEUGNISBONUS!

- ✓ mit deinem Zeugnis
- ✓ € 4,- pro Einser
- ✓ bei Eröffnung eines Jugendkontos
- ✓ 01. Juli – 31. August



Aktion nur gültig bei Neueröffnung eines Jugendkontos

GRAB-ANLAGEN **NATUR-STEIN** **TON-DÄCHER**

FLIESEN

**STEINPFLEGE
BERGER
SPEZIALREINIGUNGEN**

FASSADEN **BETON** **PFLASTER-STEINE** **STIEGEN**

Tel: 0664 464 22 06



Großreifling 28, 8931 Landl
www.freelife.at

office@freelife.at
+43 3613 43444